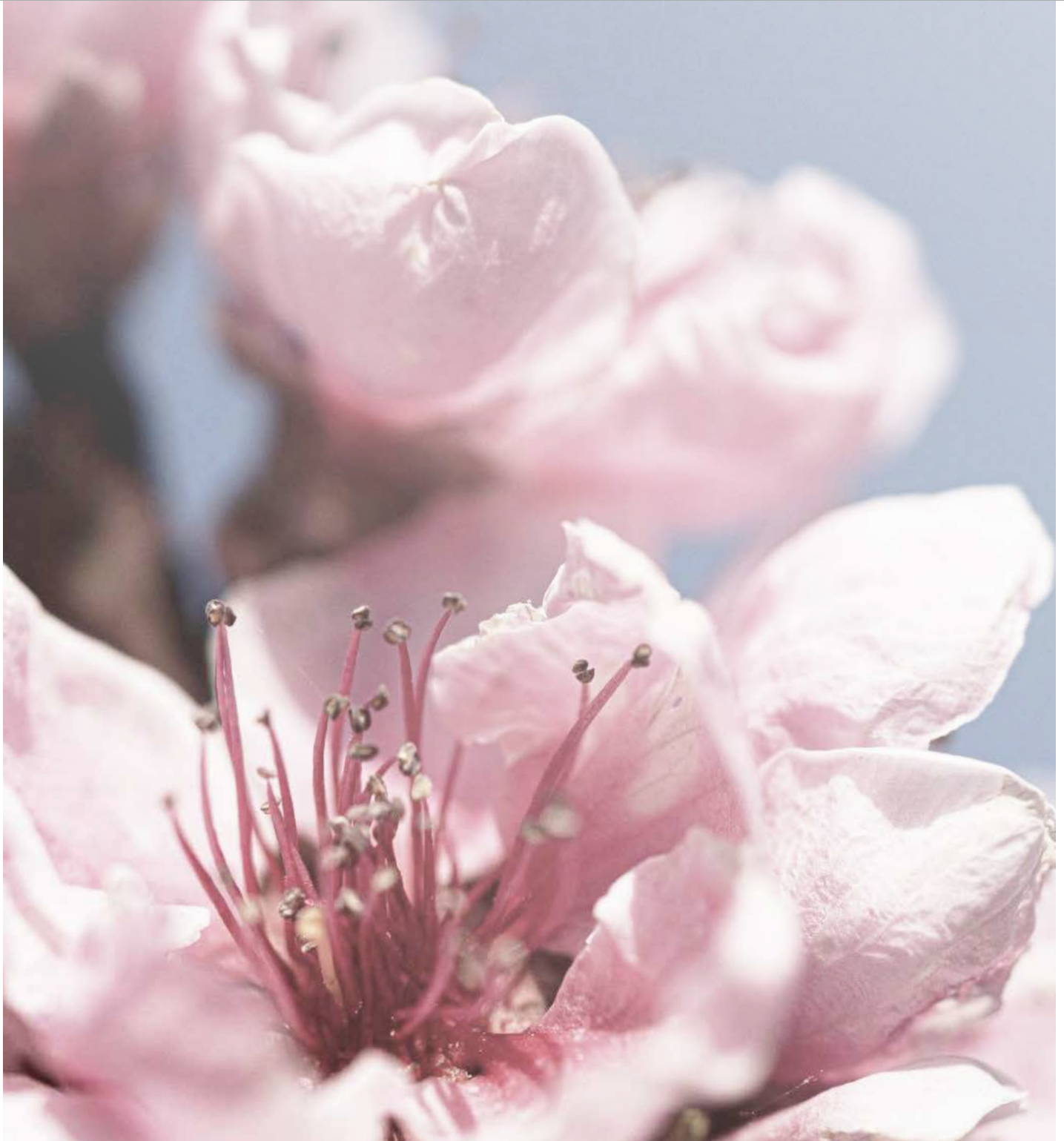


Gemeindebrief



Ausgabe 8 || Mitte Februar 2025 bis Mitte Mai 2025 || Gemeindebrief der Matthäus-, MarkusLukas- und Johanniskirche



Luft holen!
Ökumenische Andachten
zur Fastenzeit
S.5

160 Jahre Jubel!
Der Matthäuschor
feiert!
S.16, 24+25

Wenn es Himmel wird!
Ökumenische
Bibelwoche 2025
S.21

Inhaltsverzeichnis / Kontaktdaten



EDITORIAL	3
GEISTLICHER IMPULS	4
AUS DER KOOPERATIONSREGION	6
SCHWERPUNKTTHEMA	8
AUS UNSEREN KITAS	10
GENERATIONEN	13
KUNST UND KULTUR	15
KIRCHENMUSIK	16
DIAKONIE UND GEMEINWESENARBEIT	18
EKMA & EKIBA	20
ÖKUMENE	21
AUS DEN GEMEINDEN / MATTHÄUS	22
AUS DEN GEMEINDEN / MARKUSLUKAS	26
AUS DEN GEMEINDEN / JOHANNIS	28
GEISTREICH	34
IMPRESSUM	35

Matthäusgemeinde

Bürozeiten:

Di 14–18 Uhr
Mi 10–12 und 15–18 Uhr
Do und Fr 10–12 Uhr

Telefon 0621/28 000 144

E-Mail: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Bankverbindung
IBAN: DE 22 6705 0505 0030 1586 52

MarkusLukasGemeinde

Bürozeiten:

Mi 09–14 Uhr
Do 15–18 Uhr

Telefon 0621/28 000 139

E-Mail: markuslukasgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Bankverbindung
IBAN: DE 81 6705 0505 0030 2337 35

Johannissgemeinde

Bürozeiten:

Mo, Di, 09–11 Uhr
Do 10–12 Uhr

Telefon 0621/28 000 133

E-Mail: johannissgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Bankverbindung
IBAN: DE 07 6705 0505 0030 1185 70

Editorial

Riesig und wunderschön ist diese Apfelblüte, und sie passt nicht mal vollständig auf das Titelbild – aber zugleich zart und nur von kurzer Dauer ihre Schönheit in der Natur. Deshalb lässt sie uns nicht verpassen und genau hinsehen! An der Schwelle vom Winter zum Frühjahr überzeugen uns bereits die Knospen an vielen Bäumen von „des Lebens Blütensieg“, wie es in Shalom Ben-Chorins Lied vom Mandelzweig heißt, finden Sie nicht auch?

Vielleicht ist es in diesem Jahr der besorgniserregenden Schwellen besonders wichtig für uns, die Augen offen zu halten für das Unbeirrbar der Blüten, die wider allen Vernichtungswahn und gegen alle Kaputtmacher vom Leben erzählen. Sie sind nicht einfach nur unbeschreiblich schön. Ich glaube, sie haben auch einen Auftrag für uns, wollen, dass wir es ihnen nachtun. Wir müssten uns selbst ans Blühen machen, unbeirrbar vom Leben und der Liebe singen und damit allen die Stirn bieten, die Hass und Hetze verbreiten, anstatt dazu zu schweigen.

Keine Frage, politisch steuern wir auf einen Tabubruch zu, den wir uns jahrzehntelang seit dem Ende jener heillosen Zeit des Nationalsozialismus nicht mehr haben vorstellen können. Wir sind gerade dabei, vor lauter Zukunftsängsten und vor Sorge um die eigene Sicherheit die Menschenwürde preiszugeben.

Die kommende Passions- und Osterzeit, in unserem Schwerpunktthema als heilsamer Schritt Gottes über die Schwelle zu uns Menschen entfaltet, sie könnte uns Luft holen lassen für einen Neubeginn. Nach Ostern führt ein Weg: Gern gehen wir ihn gemeinsam, in unseren diesjährigen ökumenischen Andachten in der Fastenzeit, in den Kirchen unserer Region und Seelsorgeeinheit. Sie stehen unter dem Fastenmotto: „Luft holen – 7 Wochen ohne Panik!“

Lassen Sie sich einladen, zu diesen und vielen weiteren Terminen in unserer Region, ob Sie jung sind oder alt, gefestigt oder auf der Suche. Kommen wir als Unterschiedliche zusammen und trauen wir der Botschaft des Lebens, die uns aus dem 92. Psalm, aus der Natur und aus den Augen unserer Mitmenschen entgegenleuchtet: „Die gepflanzt sind im Hause des HERRN, werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen. Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein, dass sie verkündigen, dass der HERR gerecht ist.“

Herzliche Grüße
Ihre



Pfarrerin Susanne Komorowski



Pfarrerin Susanne Komorowski

Prüft alles, das Gute behaltet!

Lieber Paulus, da hast du uns wieder einen deiner markanten Sätze mit auf den Weg gegeben. Als Jahreslosung sicher gar keine schlechte Idee - zumal für dieses Jahr 2025.

Da fällt mir doch gleich die Bundestagswahl ein. Prüft alles, das Gute behaltet. Tja, wenn das so einfach wäre: Was können wir schon prüfen und was bitte ist das Gute?



Wir können Parteiprogramm lesen und dann vergleichen: Wer sagt was zu den brisanten Themen? Zum Klimaschutz, zu den Kriegen, zu den Migranten, zur Situation unserer Wirtschaft, zu unserem Personal- bzw. Fachkräftemangel, und so weiter. Ich fürchte nur, da bekommen wir einen Flickenteppich: da was scheinbar Gutes, da was und dort findet sich auch was. Aber wen wählen?

Und ganz spannend für uns als Gemeinden: In der Kirche stehen riesige Veränderungen an. Seit Jahren arbeiten wir daran. Und auch hier sieht es nicht anders aus: Da findet sich was hoffentlich Gutes, dort auch, aber ebenso fündig werden

wir, wenn wir an das denken, auf das wir künftig verzichten müssen, was uns bisher aber lieb und teuer war.

Prüft alles, das Gute behaltet

Lieber Paulus, wie hast du dir das gedacht? Das war doch zu deiner Zeit auch nicht anders. Da waren Wanderprediger unterwegs und die Leute sollten unterscheiden, was gut ist und was nicht. Eine große Herausforderung.

Andererseits ist das ein Kennzeichen einer großen Schöpfungsidee: Gott schuf die Menschen nach seinem Bilde und gab ihnen den Auftrag, Verantwortung für die Erde zu übernehmen – sprich: zu unterscheiden, was gut ist und was böse. Dazu erziehen wir unsere Kinder, dazu gibt es

Lehrpläne und Ausbildungspläne.

Doch wird nicht unsere Welt immer komplexer, so dass das Unterscheiden immer schwieriger wird?

Du, lieber Paulus, hast das auch damals schon gesehen. Nur wenige Zeilen vor diesem Satz in deinem Brief an die Gemeinde in Thessaloniki gibst du den Menschen Kriterien, anhand derer das Prüfen leichter fällt: Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen (Vers 16).

Ich fange mal so an: Betet ohne Unterlass! Das ist nun wahrlich ein guter Hinweis, wenn es an Entscheidungen geht. Sie ins Gebet nehmen, sie Gott anzubefehlen, sie vor Gott zu bedenken, das ist in der Regel eine sehr gute Entscheidungshilfe. Oft bekomme ich Antworten. Manchmal unerwartete, aber oft auch mit Gewissheit: So könnte es gut sein. Und zwar nicht nur für mich, auch für andere. So kann ich wiederum prüfen: Wie geht es mir mit meiner Entscheidung? Macht sie mich fröhlich? Und macht sie mich dankbar? Fröhlich durchs Leben gehen zu können, das ist „gut“. So hat Gott sich das für uns gewünscht! Und mit einer Antwort auf mein Gebet und einer fröhlichen Stimmung, da bin ich als Mensch, der nachdenkt, auch zutiefst dankbar. Lieber Paulus, du hast es wieder einmal getroffen: Ich kann nachvollziehen, was du da in Zusammenhang gebracht hast: beten, fröhlich und dankbar sein... Und dadurch unterscheiden können, was schlecht oder gut ist.

Es stimmt mich zuversichtlich, damit all die anstehenden Entscheidungen anzuschauen und zu prüfen. Sicherlich, alles werde ich nicht so wirklich im Lot haben, um dann zu wissen, was gut ist und gut bleiben wird.

Aber ich werde fröhlich meine Wege gehen können in der Gewissheit, dass Gott, mit dem ich im Gespräch bin, mich begleitet und mir das Fröhlichsein zugesteht.

Ich finde, das ist ein guter Ausblick!

Und damit wünsche ich auch Ihnen Zuversicht in diesem noch jungen Jahr!

Ihre
Pfarrerin Martina Egenlauf- Linner

Luft holen! 7 Wochen ohne Panik

Das Fastenmotto der evangelischen Kirche ist unser ökum. Fastenthema in diesem Jahr. Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen ohne“ schreibt dazu:



„Liebe Mitfastende, am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das! Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20 000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein- und ausatmen, nur das. ...Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit, die quer zu der Atemlosigkeit unseres Alltags steht.“

Immer donnerstags, wenn um 18 Uhr die Glocken in unserer Region läuten, sind alle, die möchten, zu ökumenischen Fastenandachten in Kooperationsregion und Seelsorge-Einheit eingeladen.

06.03., Maria Hilf-Kirche, Meditationsraum: Fenster auf (Genesis 2,7)
D. Scharrer

13.03., Markus-Saal: Seufzen (Römer 8,26)
M. Wolff & M. Egenlauf- Linner und D. Wolf-Hornig

20.03., St. Josefs-Kirche: Singen (Jona 2,3-11)
B. Diehl & M. Kessler

27.03., St. Jakobus-Kirche: Frischer Wind (Joh.20,21-22)
M. Wetzel

03.04., Matthäuskirche: Dicke Luft (Mk.14,3-5)
R. Bauer und T. Hanel

10.04., Johanniskirche: Ruhe finden (Mk. 4,37–39)
S. Komorowski mit der ök. Singschule

Samstag, 15.02.,
10:00 Uhr Pfarrgarten Johannis
Gartenaktionstag Team um Britta Welke

Samstag, 15.02.,
18:00 Uhr Johanniskirche
„Reden ist Silber...“ Wohnzimmerkirche
– Geselliger Abendgottesdienst zum Runterkommen. Pfarrerin S. Komorowski und Team

Sonntag, 16.02.,
09:30 Uhr Matthäuskirche
Gottesdienst Pfarrer i.R. N. Diétel

Sonntag, 16.02.,
10:00 Uhr Großer Saal an Markus
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer in M. Egenlauf-Linner

Sonntag, 16.02.,
11:00 Uhr Johanniskirche
„Sturm!“ Mittagsgottesdienst für Groß und Klein mit der Ökum. Singschule und Konfi3-Kindern
Anschl. gemeinsames Mittagessen - Beiträge zum Dessertbuffet willkommen!
Pfarrer in S. Komorowski / Kantorin C. Seitz

Sonntag, 16.02.,
11:00 Uhr Matthäuskirche
Kindergottesdienst
KiGo-Team

Dienstag, 18.02.,
16:00 Uhr Matthäuskirche
Café Ukraine

Mittwoch, 19.02.,
18:00 Uhr Lukashauss
Ökumenisches Friedensgebet der Region
Pfarrer in R. Bauer

Freitag, 21.02.,
18:00 Uhr Matthäuskirche
Ukrainisch-deutscher Wochenausklang

Freitag, 21.02.,
19:00 Uhr Großer Saal an Markus
Glauben WEITERdenken – der andere Gottesdienst Zum 80. Todestag – ein Abend mit Dietrich Bonhoeffer. GWD-Team

alline.ekma.de

– An der Schwelle einer neuen Gestalt der Kirche in der Region

Ja, es hat sich allmählich herumgesprochen: Aus unserer Kooperationsregion auf dem **Almenhof**, **Lindenhof** und in **Neckarau** wird mit dem nächsten Jahreswechsel eine Regionalgemeinde, mit einem gemeinsamen Ältestenkreis, dessen am 1. Advent 2025 zu wählende Mitglieder über Personal, Finanzen und Bauvorhaben beraten und entscheiden.



Bunt und Vielfältig wird die neue Regionalgemeinde sein – so bunt und vielgestaltig wie das Kunstwerk einer Klasse aus der Diesterwegschule – und idealerweise auch ein Gemeinschaftswerk

Wer also Lust hat auf ein Amt mit großem Gestaltungsspielraum, auf koordinierende Aufgaben und auf Netzwerken in die einzelnen Kirchorte hinein, kurz auf die Begleitung unserer Kirche und derjenigen, die hier wirken und leben, in eine neue Zeit, ist goldrichtig im neuen **Ältestenkreis**.

Kirchliches Engagement wird aber auch ohne Wahl möglich sein: Wer nach dem act local-Prinzip arbeitet, etwa die Gottesdienste vor Ort mitgestalten oder auch ganz praktisch Hand anlegen will, da-

mit wir klimafreundlich werden und der Pfarrgarten blüht, damit eine Ortstradition weitergepflegt werden oder ein offener Quartierstreff entstehen kann, wird sich einem **Ortsteam** zuordnen. Denn Kirche braucht Gesichter vor Ort (auch wenn wir glücklich sind, dass Diakonin Sinika Stolpmann und Kirchenälteste Luisa Bauer uns nun auch einen virtuellen Ort kreiert haben, den Instagram-Auftritt allineevangelisten – schauen Sie dort ruhig auch mal vorbei!).

Oder brennen Sie für einen bestimmten Bereich kirchlichen Wirkens in unserer Region? Mannheimweit entstehen zunächst für die Felder Kinder & Familie, Konfi & Jugend und Gemeinwesen & Diakonie sogenannte **Thementams**. Wenn Ihnen z.B. der Kindergottesdienst am Herzen liegt, finden Sie im ersten Bereich Gleichgesinnte.

Und überall gibt es eine:n Hauptamtliche:n, die/der die anderen unterstützt, das Ganze im Blick hat, gemeinsame Aktionen anstößt oder fördert und gut hinhört, was es vor Ort braucht. Klingt kompliziert?

Ja, das haben Neuaufbrüche so an sich. Wir können uns noch nicht genau vorstellen, wie alles wird. Die Feinjustierung kommt im Tun.

Bringen Sie Neugier mit.

Und Offenheit.

Und die Liebe zu unserer Kirche und ihren Menschen.

Interessiert? Dann sprechen Sie uns an. Die derzeitigen Ältesten und Hauptamtlichen machen sich gern mit Ihnen auf den Weg ins Neuland alline.ekma.de und schauen gemeinsam mit Ihnen, welche Aufgabe zu Ihnen passt.

Pfarrerin Susanne Komorowski

Wir wachsen zusammen

Ökumene hat sich auf Ebene der Regio und Seelsorgeeinheit Südwest neu aufgestellt – ein Arbeitskreis hat sich gebildet und eine gemeinsame Jahresplanung erarbeitet. Viele Veranstaltungen an den Standorten Lindenhof, Almenhof und Neckarau wird weiter wie bisher geben, aber sie werden für die ganze Region beworben. Zusammenwachsen heißt aber auch, dass wir verschiedene Veranstaltungen gemeinsam planen und sie rollierend an allen Kirchen stattfinden, wie z.B. die Friedensandachten oder die Andachten in der Fastenzeit. Der Weltgebetstag wurde bereits im letzten Jahr von und für die ganze Region geplant und hat in der Matthäuskirche stattgefunden, auch in diesem Jahr gibt es wieder einen gemeinsamen Weltgebetstag, dieses Mal in Maria Hilf. Schritt für Schritt nähern wir uns an. Dies gilt nicht nur für die Ökumene, sondern auch für andere Themen, Bauangelegenheiten der Regio, gemeinsame Gottesdienstplanung, Homepage, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, und vieles mehr. Auch wenn wir uns an einigen Stellen noch zusammenraufen müssen, so sind wir doch auf dem Weg zu einer Regionalgemeinde.

Dorothea Scharrer

Ökumenischer Neujahrsgottesdienst 2025

Es ist gut, an der Schwelle zum neuen Jahr gemeinsam Gottesdienst zu feiern! Ein ganz besonderes Zeichen ist es, dass wir diesen Gottesdienst mit unseren katholischen Geschwistern feiern.

Wir schauen gemeinsam in die Zukunft, wir gehen wichtige Schritte gemeinsam.

2025 waren wir eingeladen, mit Josua ins gelobte Land zu blicken. Er hat die Nachfolge des Mose angetreten. Gott versprach ihm, ihn zu begleiten!.

An der Schwelle beginnt Neues

**Noch habe ich die Wahl:
Schaue ich zurück?
Schaue ich nach vorne?
Was ich zurücklasse, das kenne ich
Was vor mir liegt, ist mir noch verborgen.
Habe ich eine Wahl?
Manches überfällt mich.
Manches kann ich gestalten.**

Und Gott sagt:

**Ich werde mit dir sein, wie ich es mit Mose
gewesen bin.
Ich lasse dich nicht fallen
und lasse dich nicht im Stich.**

Solche Worte tun uns gerade sehr gut. Denn tatsächlich sind wir 2025 vor viele Herausforderungen gestellt. In unseren Kirchen trifft es uns alle. Umstrukturiert, transformiert, neu organisiert wird in beiden großen Kirchen, da brauchen wir die Zusage, dass wir nicht alleingelassen sind.

Schön, dass viele gekommen waren, und auch noch zum Anstoßen geblieben waren.

Wir sind auf einem guten Weg – darauf wollen wir vertrauen – persönlich und auch als Gemeinden und als Geschwister in unserer Region!

Martina Egenlauf- Linner

**Samstag, 22.02.,
10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Gemeindezentrum Johannis Souterrain
Flohmarkt** - Bücher, Haushalt, Kleidung

**Samstag, 22.02.,
17:30 Uhr Matthäuskirche
Gute Nacht Kirche**
Ruhevoller Gottesdienst für Kinder 0-6 Jahre und deren Eltern / Großeltern / Geschwister. Anschließend warmes Abendessen.
Anmeldung erforderlich:
matthausgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

**Samstag, 22.02.,
18:00 Uhr Johanniskirche
Laudate Dominum – Musikalischer Abendgottesdienst** Musik: Gospelprojektchor
(Leitung: Kantorin C. Seitz)
Pfarrerin S. Komorowski

**Sonntag, 23.02.,
10:00 Uhr Johanniskirche
"Christus und die Sünderin"**
Gottesdienst mit Abendmahl zu einem Gemälde von Max Beckmann
anschl. Kirchenkaffee. Pfarrerin S. Komorowski

**Sonntag, 23.02.,
10:00 Uhr Großer Saal an Markus
Gottesdienst**
09:15 Uhr, Singen neuer Lieder mit L. Sender
Pfarrerin M. Egenlauf-Linner

**Sonntag, 23.02.,
11:00 Uhr Kleiner Saal an Markus
Kindergottesdienst** KiGo-Team

**Sonntag, 23.02.,
12:15 Uhr Kunsthalle Mannheim
Die Neue Sachlichkeit - Gruppenführung**
Nähere Infos und Anmeldung s. Seite 15

**Sonntag, 23.02.,
16:00 Uhr Großer Saal an Markus
„Von Träumen und Träumenden“**
Konzert des MaKaTo-Ensembles unter der Leitung von Fiona Hasper



An der Schwelle

Ich drücke auf die Klingel. Ich höre, wie es innen läutet. Ich warte. Die Tür wird geöffnet, und mein Freund empfängt mich mit offenen Armen. Ich trete über die Schwelle in seine helle, warme, freundliche Wohnung. Und ich weiß: Das wird ein schöner Abend bei leckerem Essen und guten Gesprächen.

Die Türschwelle zu einem Haus oder einer Wohnung zu überqueren, bedeutet in vielen Fällen, dass man nach Hause kommt oder in die Wohnung eines Freundes, einer Freundin. Das ist etwas Schönes, Positives. Wenn es draußen kalt ist, kommt man darüber hinaus noch in die Wärme. Kurzum: Man weiß, was einen erwartet, und oftmals ist diese Erwartung eine freudige.

Es gibt auch Schwellen, über die wir nicht so freudig gehen. Zum Beispiel die Schwelle zum Büro der Chefin, die nicht gut auf einen zu sprechen ist. Oder die Schwelle in die überfüllte Straßenbahn, wenn mich die Ahnung ergreift, dass ich nach 20 Minuten Fahrt ziemlich gestresst aussteigen werde.

Vor wenigen Wochen haben wir die Schwelle zum neuen Jahr überquert. Ist es eher ein wohliges Gefühl, in diesem neuen Jahr angekommen zu sein, weil wir das schwierige Jahr 2024 hinter uns gelassen haben? Oder blicken wir eher mit bangen Gefühlen auf das, was das Jahr 2025 uns bringt? Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, ist der neue US-Präsident im Amt. In Syrien herrscht eine ungewisse Lage. Am 23. Februar sind Bundestagswahlen. Am 24. Februar jährt sich der völkerrechtswidrige Angriff auf die Ukraine zum dritten Mal. Haben die Menschen in der Ukraine (und die, die bei uns Aufnahme gefunden haben) eher Hoffnung oder macht sich ein Gefühl der Resignation breit? Oder beides gleichzeitig?

Auch in unserem persönlichen Leben gibt es Übergänge, die entweder von Vorfreude oder von Bedenken – oder auch von Trauer – geprägt sind: Eine neue Schule, ein neuer Lebenspartner, der Umzug in eine neue Wohnung, der Eintritt in die Rente, der Tod eines nahestehenden Menschen. Eine Schwellensituation im Leben bedeutet immer einen Übergang von etwas, das hinter einem liegt, in etwas, das Neues bringt.

Wie kann es uns gelingen, bei aller Ungewissheit in solchen Situationen gelassen zu bleiben?

Im Kirchenjahr begehen wir bald, nämlich an Karfreitag und Ostern, die Schwellensituation par excellence: den Übergang vom Leben in den Tod zu neuem, größerem Leben. Es ist unser Glaube, dass Gott in Gestalt von Jesus Christus den Tod erleidet und dann zeigt, dass die Kraft des Lebens stärker ist als die Macht des Todes. Das Geschehen am Kreuz zeigt darüber hinaus, dass Gott unser Leiden, unsere Schuld, unser Getrenntsein von Gott („Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“) trägt – ein sehr tröstlicher Umstand.

Der Weg, den Gott uns zeigt, ist ein Weg, der ganz hinunter führt, dorthin, wo man unter keinen Umständen sein möchte. Gott zeigt uns am Karfreitag in Gestalt von Jesus Christus, dass der Weg zu neuem, größerem Leben oftmals erst nach unten führen muss, bevor es wieder aufwärts geht. Jesus überschreitet also die Schwelle, die in die Tiefe von Schmerzen, Schuld, Gottverlassenheit und Tod führt. Es ist ein weiterer tröstlicher Umstand, dass Jesus dabei nicht angstfrei ist, sondern vor seiner Gefangennahme schwere innere Kämpfe durchsteht, ahnend, was auf ihn zukommen wird. Erst ganz unten, in der Dunkelheit des Todes, macht Jesus die Erfahrung, dass Gott selbst noch die

Gottverlassenheit umfasst, und so geht Jesus den Weg weiter: Nachdem er über die Schwelle gegangen ist, die in den Tod hinabführt, überschreitet er nun die Schwelle zu einem neuen, umfassenden, unauslöschlichen Leben. Wichtig: Nach christlicher Vorstellung kehrt Jesus nicht in dieses Leben zurück, sondern aus seinem biologischen Leben wird ewiges Leben. Deshalb sollte man mit dem Begriff „Wiederauferstehung“ vorsichtig sein, weil bei dem Wort „wieder“ der Eindruck entstehen könnte, Jesus wäre an Ostern einfach in dieses irdische Leben zurückgekehrt.

Jedenfalls zeigt Gott an Karfreitag und Ostern, dass der Weg Gottes zum wahren Leben nicht einfach so ein lockerer Sprung über die Schwelle ist. Dadurch dass Gott bereit ist, den Weg in den Tod und durch den Tod in neues Leben zu gehen, und indem Gott diesen Weg auch tatsächlich geht, zeigt er uns zweierlei: Erstens, Gott ist die größte Liebe, die es gibt, Gott hat sich untrennbar mit den Menschen und ihren Ängsten, ihrer Schuld, ihrer Verletzlichkeit und Sterblichkeit verbunden. Zweitens, die Wege der Menschen werden ganz realistisch aufgezeigt: Es ist oftmals notwendig, das Dunkle und Schmerzliche anzunehmen und zu akzeptieren. Aber zugleich können wir das Dunkle mit der Zuversicht annehmen, dass Gott selbst am tiefsten Punkt nicht weg ist, sondern dass dort unten Gottes Licht leuchtet, das uns in neues Leben führt. Das gilt für die Krisen, die uns in diesem Leben widerfahren, und es gilt auch für die Dunkelheit des Todes. Der Weg Gottes führt über die Schwelle des Schmerzhafte in die „herrliche Freiheit der Kinder Gottes“ (Römer 8,21).

Mit dieser Gewissheit im Herzen können wir zuversichtlich über die Schwellen von persönlichen, politischen, gesellschaftlichen und auch kirchlichen Umbrüchen gehen. Das, was uns ängstigt, wird nicht unmittelbar verschwinden, aber es verliert seine bedrohliche Macht über uns. Denn auch wenn Gott uns nicht jeden Tag über die Schwelle ins pure Glück springen lässt, scheint das Licht von Ostern auf allen unseren Wegstrecken. Auch auf den dunklen.

Tobias Hanel

Sonntag, 23.02.,

17:00 Uhr Matthäuskirche

Matthäus am Abend-Gottesdienst mit Projektgospelchor Mannheim Süd

Pfarrerin R. Bauer

Musikalische Leitung: Kantorin C. Seitz

Montag, 24.02.,

ab 17:00 Uhr Mannheim Innenstadt

3. Jahrestag des Kriegs gegen die Ukraine

17:00 Uhr Menschenkette

18:00 Uhr Kundgebung auf dem Marktplatz

Dienstag, 25.02.,

15:00 Uhr Souterrain Johannis

Café Johannis – Offener Treff für Alt & Jung

Mittwoch, 26.02.,

18:00 Uhr St. Josefs-Kirche

Ökumenisches Friedensgebet der Region

Beate Diehl und Marianne Kessler

Mittwoch, 26.02.,

19:00 Uhr Kleiner Saal an Markus

Stammtisch

Donnerstag, 27.02.,

15:00 Uhr Kleiner Saal an Markus

Seniorenachmittag

Freitag, 28.02.,

19:00 Uhr Gemeindezentrum Johannis

Liederabend „Lyrik des 20. Jahrhunderts. Eine Reise durch Länder und Sprachen.“

K. Zahlten, Sopran // A. Levental, Klavier

Samstag, 01.03.,

18:00 Uhr Johanniskirche

Taizé-Gottesdienst

Prädikant M. Sowa & Taizé-Ensemble

Sonntag, 02.03.,

09:30 Uhr Matthäuskirche

Regio-Abendmahlsgottesdienst

mit gereimter Predigt Pfarrer T. Hanel

Sonntag, 02.03.,

11:00 Uhr Matthäuskirche

Kindergottesdienst KiGo-Team

Abschied von Frau Töpfer als Leiterin der KiTa Funkelstern

Auf Wiedersehen...



Nun ist es so weit, ich verabschiede mich von einer wundervollen Zeit – 10 Jahre im Funkelstern, die für mich so viel mehr waren als nur ein Arbeitsplatz. Es war eine Reise voller gemeinsamer Erlebnisse, Herausforderungen und unvergesslicher Momente.

Die Atmosphäre, die wir im Funkelstern gemeinsam mit den Kindern und den Eltern geschaffen haben, ist etwas ganz Besonderes. Der Funkelstern ist für mich ein Ort, an dem wir uns alle wohlfühlen. Das Lachen der Kinder, die Dankbarkeit und Wertschätzung der Eltern gegenüber

dem Team und mir, haben diese Zeit für mich besonders gemacht.

Ich möchte mich von Herzen für all die gemeinsamen Jahre bedanken. Für die Unterstützung und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, und für die vielen schönen Erinnerungen, die ich mitnehmen darf.

Danke für die angenehme Zusammenarbeit mit allen Vertretern der Matthäusgemeinde, das Miteinander und das Füreinander.

Es war mir eine Freude, Teil des Funkelstern gewesen zu sein.

Ihre Sabine Töpfer

Die neue Leiterin der KiTa Funkelstern stellt sich vor

Ein gutes Neues Jahr, aus dem Funkelstern

Ich heiße Felicitas Schilling und bin seit 15 Jahren Erzieherin aus Leidenschaft. Ich freue mich sehr zum 1.1.2025 die Leitung im Kindergarten Funkelstern in der Luisenstraße zu übernehmen. An meinem Beruf schätze ich es Kinder und Familien auf ihrem Weg ein Stück begleiten zu dürfen. Dabei ist es mir wichtig, dass die Kinder Freude am Lernen haben. Die Freude ist ein wertvoller Antrieb, den ich erhalten und unterstützen möchte. Dabei lese und bastle ich gerne mit Kindern. Ich schätze es in dieser prägenden Zeit Anteil am Leben der Kinder und ihren Familien zu nehmen.

Ich freue mich sehr darauf, in das Berufsleben zurückzukehren und wieder eine Leitungsfunktion übernehmen zu können.



In den Jahren 2017-2019 habe ich erfolgreich meinen Fachwirt für Organisation und Führung im Sozialwesen absolviert. Im Jahr 2021 habe ich mein Studium der Sozialen Arbeit begonnen und schließe dieses im Jahr 2025 ebenfalls erfolgreich ab. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse integriere ich gerne in meine Arbeit. Es macht mir Spaß mich weiterzubilden und neues zu lernen. Seit 2022

bin ich verheiratet und Mutter von einem Sohn und 2023 wurde unsere Tochter geboren. Gemeinsam genießen wir die Zeit mit unseren Kindern in der Natur, mit Tieren oder zuhause. Ich backe und koche sehr gerne und verbringe Zeit mit meiner Familie. Ich freue mich darauf, dass wir uns kennen lernen, Teil der Gemeinde zu sein und auf eine gute und offene Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße.
Ihre Felicitas Schilling

Vorfreude, Plätzchen und Besinnlichkeit

– Unser Stand auf dem Adventsmarkt



Das Jahresende ist eine aufregende Zeit voller Feste, Freude und Liebe. Die Johannismgemeinde richtet im Zuge dessen jedes Jahr ihren Adventsmarkt für ein Wochenende aus. Auch dieses Mal hat sich das Abenteuerland wieder beteiligt und in Zusammenarbeit mit unseren fleißigen Kindern einen Verkaufsstand gestaltet, der sich sehen lassen konnte.

Da der Adventsmarkt freitags seine Pforten öffnete, wurde unser Abenteuer-Stand schon am Vorabend, dem 28. November vom Adventsteam mit viel Fürsorge dekoriert und vorbereitet. Es gab zahlreiche Dinge, die zum Wohle der Einrichtung den Besuchern angeboten wurden. Selbst (und mit viel Liebe) gekochte Marmelade, Fröbelsterne in Hülle und Fülle sowie selbst gemachte Anhänger, gestrickte Kleidung und Plätzchen wurden verkauft. Ein besonderer

Dank gilt hier den Familien, die so tatkräftig daheim gebacken, gestrickt und gebastelt haben.

Unser kleines Sammelsurium an Dingen kam bei den Besuchern gut an, so dass am Ende nur wenig übrigblieb.

Nach der Verkaufsaktion freitags gab es dann samstags unsere schon traditionelle Gesangeinlage mit den Kindern. Zahlreiche Kindergartenkinder und ihre Familien besuchten samstags im Vorfeld schon den Adventsmarkt und bereiteten sich auf das gemeinsame Singen vor dem Publikum vor.

Der Enthusiasmus und die Freude der Kinder haben allen Anwesenden die Vorweihnachtszeit versüßt und schon richtig Lust auf das Fest der Besinnlichkeit gemacht. Tatsächlich kam der Auftritt so gut an, dass es kurze Zeit später vor der Johanniskirche eine kleine Zugabe gab. Detlev Jöckers „Dicke rote Kerzen“, ein Dauerbrenner unter den Abenteuerlandkindern, eröffnete das Minikonzert, gefolgt von Hits wie „In der Weihnachtsbäckerei“, „Lasst uns froh und munter sein“, „Lieber guter Nikolaus, höre doch“ und „Schneeflockchen, Weißbröckchen“. Für Lyrikfans gab es außerdem ein Nikolausgedicht! Großer Dank geht für die Bewirtung des Bachsaals auch an die Elternschaft, die ein riesiges Kuchenbuffet bereitstellte und dort verkaufte.

Alles in allem kann man sagen, dass unser diesjähriger Beitrag ein voller Erfolg war. Ein großes Dankeschön an die Kinder vom Abenteuerland, die mit so viel Einsatz mitgemacht haben!

Livia Brach, pädagogische Fachkraft Kita Abenteuerland

Donnerstag, 06.03.,
18:00 Uhr Maria Hilf-Kirche,
Meditationsraum
Ök. Andacht in der Fastenzeit D. Scharrer

Freitag, 07.03.,
18:00 Uhr Maria Hilf Kirche
Gottesdienst zum Weltgebetstag
Gottesdienstordnung von Frauen der
Cookinseln Motto: „wunderbar geschaffen!“
Ökumenisches WGT-Team

Samstag, 08.03.,
10:00 Uhr Pfarrgarten Johannis
Gartenaktionstag Team um Britta Welke

Samstag, 08.03.,
18:00 Johanniskirche
Abendgottesdienst
Prädikantin i.A. Martina Goßmann

Sonntag, 09.03.,
10:00 Uhr Johanniskirche
Gottesdienst mit Taufe und Eröffnung der
Fastenaktion "Luft holen! 7 Wochen ohne
Panik" Pfarrerin S. Komorowski

Sonntag, 09.03.,
10:00 Uhr Markuskirche
Gottesdienst Pfarrerin i.R. E. Brusche

Sonntag, 09.03.,
11:00 Uhr Margarete-Blarer-Haus
Kindergottesdienst der
Matthäusgemeinde KiGo-Team

Montag, 10.03.,
19:30 Uhr Gemeindezentrum Johannis
Eröffnung der Ök. Bibelwoche 2025
mit Prof G. Theißen s. Seite 21

Dienstag, 11.03.,
15:00 Uhr Souterrain Johannis
Café Johannis – Offener Treff für Alt & Jung

Dienstag, 11.03.,
16:00 Uhr Matthäuskirche
Café Ukraine

Mittwoch, 12.03.,
19:00 Uhr Kleiner Saal an Markus
Frauenkreis Martin Luther, Herr Fr. Klein



Kita „Tigris“ bekam erneut das Zertifikat „BeKi-Kita“

-für eine bewusste Kinderernährung.

Seit vier Jahren sind wir nun eine BeKi zertifizierte Kita.

Im September 2024 bekamen wir unser neues Zertifikat durch Frau Sigrid Fellmeth überreicht, (Diplom-Oecotrophologin und BeKi-Referentin des Landesprogramms Bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum BW). Sie begleitet unsere Kita schon seit vielen Jahren mit Fortbildungen und Elternabenden.

Wir als Tageseinrichtung für Kinder möchten so früh wie möglich die Basis und das Wissen über eine gesunde und ausgewogene Ernährung bieten.

Folgende drei Bereiche sind uns besonders wichtig:

— Ernährungsbildung und sprachliche Förderung

Das setzen wir sowohl in den alltäglichen Essenssituationen als auch in pädagogischen Angeboten um. Während des Essens finden in einer angenehmen und ausgelassenen Atmosphäre Gespräche statt. Da wird z.B. über den Geschmack eines Gemüses philosophiert oder gefragt, wo es herkommt, wie es wächst, ob es zuhause auch schon gegessen wurde.

Im Alltag ,aber auch bei den Essenssituationen, sind uns Umgangsformen wie Höflichkeit, Nächstenliebe und Gerechtigkeit sehr wichtig.

Regelmäßig bereiten die Kinder ihren Nachmittagssnack selbst zu und suchen aus, was es geben soll. Auch Marmelade kochen wir mit den Kindern. Hin und wieder besuchen wir den Wochenmarkt, dort kaufen die Kinder selbstständig ein.

Besonders stolz sind wir auf unser Frühstücks-Bistro. Jedem Mittwoch, am Müslitag, können sich hier Kindergartenkinder aus allen drei Gruppen begegnen und gemeinsam frühstücken. Das Bistro bietet vielfältige Anregungen für Sprachanlässe, die Kinder sind in „Plauderlaune“. Sie erzählen von Erlebnissen, geben Geschichten und Witze wieder, sie reimen oder dichten und sprechen über „Gott und die Welt“.

— Partizipation (Beteiligung der Kinder)

Wir bieten den Kindern in Kindergarten und Krippe ein freies Frühstück an. Das heißt, jedes Kind kann selbst entscheiden, wann es mit wem zusammen frühstückt und wo es sitzen möchte. Aus den täglich wechselndem Lebensmitteln entscheidet jedes Kind was es essen möchte. Z.B. Butterbrot oder Brot mit Käse, mit oder ohne Gemüse wie Tomaten, Gurke, Paprika.

Das bewusste Erlernen von Hunger und Sättigung liegt uns sehr am Herzen. Kein Kind wird zum (Auf)essen gezwungen. Schon in der Krippe stehen die 1-3 jährigen Kinder individuell vom Tisch auf, räumen ihr Geschirr auf den Essenswagen (sobald sie sicher laufen können). Dann machen sie sich mit bereitgestellten nassen Tüchern Mund und Hände sauber. Im Anschluss legen sie sich selbstständig in ihr Bett, was durch eine neu geschaffene Verbindungstür zum Schlafräum möglich ist.

— Kooperation mit den Eltern

Regelmäßig finden Themenelternabende rund um die Kinderernährung statt. An Festen wie dem St. Martinsfest oder Sommerpicknick bringen Eltern Plätzchen oder Speisen für das Buffet mit. In Elterngesprächen, aber auch zur Anmeldung in der Kita, wird Ernährung ganz individuell thematisiert.

Eltern oder interessierte Menschen können jederzeit mit uns ins Gespräch gehen!
I.Grunert



Regionales Tauffest am Stollenwörthweiher

Am **19. Juli 2025** findet das diesjährige **Tauffest** unserer Regio statt, am „Stollen 2“. Der Schwimmverein Mannheim e.V. stellt freundlicherweise seine Wiese von 10 bis 12 Uhr dafür zur Verfügung: Mitten in der Natur am Stollenwörthweiher lädt die evangelische Kooperationsregion Almenhof-Lindenhof-Neckarau zum Tauffest, mit Pfarrerin Regina Bauer von der Matthäusgemeinde, Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner von der Markus-Lukas-Gemeinde und Susanne Komorowski von der Johanniskirche. Für schwungvolle Musik ist gesorgt.

Getauft wird im Stollenwörthweiher, das kann schon richtig nass werden. Melden Sie sich bei Interesse in unseren Pfarrämtern, wenn Sie sich oder Ihr Kind beim Tauffest taufen lassen möchten! Aber auch, wer sich ganz kurzfristig entscheidet, seinen oder ihren vielleicht schon lange gehegten Taufwunsch in die Tat umzusetzen, ist willkommen. Wir glauben, dass Gott selbst Ja zu uns sagt und feiern das in der Taufe durch unsere Antwort.

Vor der Taufe führen wir mit Ihnen ein Gespräch zu Ihren Beweggründen und den Formalia. Durch Ihre Taufe werden Sie Mitglied der Evangelischen Kirche und – je nach Einkommen –, kirchensteuerpflichtig.

Falls Sie bereits getauft, aber aus der Kirche ausgetreten sind, brauchen Sie sich nicht noch einmal taufen lassen. Sie können ganz einfach wieder in die Evangelische Kirche eintreten. Dies geschieht durch einen sogenannten Wiedereintritt. Dabei wird eine Urkunde mit Ihren Daten ausgefüllt.

Mittwoch, 12.03.,
19:30 Uhr Gemeindesaal St. Josef
(Bellenstr. 72)

Bibelabend im Rahmen der
Ök. Bibelwoche s. Seite 21

Donnerstag, 13.03.,
15:00 Uhr Kleiner Saal an Markus
Seniorenachmittag

Donnerstag, 13.03.,
18:00 Uhr Großer Saal an Markus
Ökumenische Andacht in der Fastenzeit
M. Wolff, D. Wolf-Hornig, M. Egenlauf-Linner

Donnerstag, 13.03.,
19:30 Uhr Gemeindezentrum Johanniskirche
Bibelabend im Rahmen der
Ök. Bibelwoche s. Seite 21

Freitag, 14.03.,
16:00 Uhr Johanniskirche
Krabbelgottesdienst Pfarrerin S. Komorowski

Freitag, 14.03.,
16:00 Uhr Großer Saal an Markus
Puppentheater Larifari

Freitag, 14.03.,
18:00 Uhr Matthäuskirche
Ukrainisch-deutscher Wochenausklang

Samstag, 15.03.,
10:00 bis 12:00 Uhr Souterrain Johanniskirche
„Frühling lässt sein blaues Band...“
Frühlingsbasteln für Groß & Klein
H. Brurein & D. Gillmann Nähere Info s. Seite 14

Samstag, 15.03.,
18:00 Uhr Johanniskirche
Ohrenschmaus – Abendmahlsgottesdienst
mit neuem Lied Pfarrerin S. Komorowski

Sonntag, 16.03.,
09:30 Uhr Matthäuskirche
Gottesdienst Pfarrer i.R. K. Schlaeger

Sonntag, 16.03.,
10:00 Uhr Großer Saal an Markus
Gottesdienst Pfarrer M. Lipps

Kreis der Älteren an Johannis

Mal besinnlich, mal lustig, dann wieder in bestem Sinne bildend, aber immer gesellig: So trifft sich der Kreis der Älteren im Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustraße 21) ungefähr zwei Mal monatlich am Mittwochnachmittag. Es ist ein offener Kreis, dessen Mitglieder sich zu jeder Zeit über Neuzugänge freuen.

Das Programm wird von Michael Sowa verantwortet. Wenn er nicht selbst über Albert Schweitzers Leben referiert oder die Anwesenden auf eine Bilderreise ins schöne Thüringen entführt, sorgen die von ihm eingeladenen Referent:innen für ein abwechslungsreiches Programm.

Besondere Termine gibt es auch! Im Sommer treffen sich alle zu einem Grillabend und zwei Mal im Jahr geht der Kreis der Älteren „on tour“: Wohin der nächste Nachmittagsausflug mit dem Reisebus führt, wird noch verraten, aber merken Sie sich gern schon den 7. Mai vor. Und natürlich beginnt jedes Treffen mit Kaffee und leckerem Kuchen, den helfenden Händen im Hintergrund dafür ebenso wie Kantorin Claudia Seitz, die zu Beginn die Liedwünsche nicht nur der Geburtstagskinder erfüllt, ein großes Dankeschön!

Hier Frühjahrstermine: 19.02. – 19.03. – 02.04. – 16.04. – 07.05. (Ausflug!) – 21.05. jeweils ab 14.30 Uhr. Start mit Kaffee und Kucken, um 15 Uhr Thema.

Barrierefreier Zugang zum Kreis der Älteren durch die Kirche in den Bachsaal über die Rampe zum Pfarramt Windeckstraße 1.

Aktive Senioren

Die Gruppe der „aktiven Senioren“ sind jung gebliebene ältere Damen und Herren aus Neckarau. Einmal im Monat treffen sie sich, um miteinander zu feiern, Unternehmungen wie Ausflüge, Besichtigungen, Lesungen, Museumsbesuche und mehr zu machen. Organisiert und geplant werden die Aktionen von Hildegard Stay und Werner Koch. Die Gruppe der aktiven Senioren ist beliebt und inzwischen so groß geworden, dass „Neuzugänge“ kaum mehr möglich sind. Allerdings sind die Veranstalter bereit, Interessierte anzuleiten, mit einer ähnlichen Aktion zu beginnen. Kontaktdaten erhalten Sie übers Pfarramt der Matthäusgemeinde.

DIY-Samstag im Neuen Souterrain für alle

Samstag, 15. März 2025, 10 bis 12 Uhr



„Frühling lässt sein blaues Band...“
Frühlingsbasteln mit Naturmaterialien unter Anleitung von Diana Gillmann und Heidi Brurein für Groß & Klein:

Wir flechten Weidenkränze, bemalen Tontöpfe und pflanzen Frühlingsblüher ein.

Anmelden unter
johannismgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Mitzubringen: 3 € und ein Frühlingsgedicht oder -lied!

Gottesdienste im Diako

Jeden Sonntag um 10 Uhr

findet – nicht nur! – für die Patient:innen des Diakonissenkrankenhauses ein Gottesdienst statt. Die durch die großen Buntglasfenster geprägte Atmosphäre der schönen Mutterhauskapelle lädt zum Innehalten und Kraftschöpfen ein. Machen Sie sich ruhig mal dorthin auf den Weg – es könnte ein neuer Lieblingsort werden.

- 16.02. Pfarrerin i.R. E. Brusche
- 23.02. Pfarrerin E. Rosemeier
- 02.03. Pfarrer M. Heßlein
- 09.03. NN
- 16.03. Prädikantin M. Wolff
- 23.03. Pfarrerin E. Rosemeier
- 30.03. Pfarrerin E. Rosemeier
- 06.04. Pfarrerin E. Rosemeier
- 13.04. NN
- 20.04. Pfarrerin E. Rosemeier
- 27.04. Pfarrerin E. Rosemeier
- 04.05. Prädikant M. Sowa
- 11.05. Pfarrerin E. Rosemeier
- 18.05. Pfarrerin E. Rosemeier

Die Neue Sachlichkeit mit Johannisfeuer e.V. entdecken

Dass Mannheim heute viel mehr als eine Industriemetropole ist, hat sich schon herumgesprochen. Aber dass unsere Stadt schon vor hundert Jahren durch einen Ausstellungstitel ihres jungen Kunsthallen-Direktors Gustav F. Hartlaub eine ganze Epoche geprägt hat, das ist schon ein Ding!



Der Verein Johannisfeuer e.V. zur Förderung der Gemeindefarbeit an Johannis nimmt die dem 100jährigen Jubiläum gewidmete Ausstellung „Die Neue Sachlichkeit“ zum Anlass, zu einer Führung in die Kunsthalle am Sonntag, 23. Februar 2025 einzuladen. Als Auftakt findet um 10 Uhr unter dem Titel „Christus und die Sünderin“ ein Kunst-Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt von Pfarrerin Komorowski zu einem in der Ausstellung gezeigten Gemälde von Max Beckmann statt. Nach kurzem Verweilen bei Kaffee und Kuchen im Kirchencafé brechen wir zu Fuß oder mit der Straßenbahn zur Kunsthalle am Wasserturm auf. Die Kosten für die 90minütige Führung, die um 12:15 Uhr beginnt, übernimmt der Verein Johannisfeuer e.V. – die Eintritte sind selbst zu entrichten. Anmeldung bitte bald per Mail unter johannismgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de (max. Teilnehmendenzahl: 25 Personen).

„Auf der schönen blauen Donau“

**Bildervortrag mit Musik am Freitag, 21. März 2025
um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr. 21)**

Martina Sturm, Mitglied im Vorstand von Johannisfeuer e.V., berichtet von den vielfältigen Eindrücken ihrer letzten Flusskreuzfahrt und nimmt uns mit auf die Reise entlang des nach der Wolga zweitlängsten Flusses Europas.

Sie schreibt dazu:

„Auf ihrem Weg vom Schwarzwald zum Schwarzen Meer durchquert die Donau schroffe Gebirge, sanfte Hügel und weite Ebenen, passiert berühmte Metropolen und bedeutende historische Stätten. Auf ihrer Flusskreuzfahrt von Passau bis zum Donaudelta habe ich vieles davon gesehen und berichte darüber mit schönen Bildern und interessanten Geschichten.“

Passend dazu Klaviermusik von Nathan Sikner am Flügel der Johannismgemeinde.

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über Spenden und neue Vereinsmitglieder!

Sonntag, 16.03.,

11:00 Uhr Johanniskirche

**Mittagsgottesdienst für Groß & Klein mit
der Kita Abenteuerland**

anschl. gemeinsames Mittagessen
Kita-Team und Pfarrerin S. Komorowski

Sonntag, 16.03.,

11:00 Uhr Kleiner Saal an Markus

Kindergottesdienst (Winterkirche)

Die KiGo-Kinder der Matthäusgemeinde sind
nach Markus eingeladen! KiGo-Team

Montag, 17.03.,

17:00 Uhr Lukashaus

**Feier zum 3-jährigen Jubiläum des Lukas-
hauses.** Interessierte willkommen

Donnerstag, 20.03.,

18:00 Uhr St. Josefs-Kirche

Ökumenische Andacht in der Fastenzeit
B. Diehl & M. Kessler

Freitag, 21.03.,

19:00 Uhr Gemeindezentrum Johannis

**„Auf der schönen blauen Donau“ - Bilder-
vortrag mit Musik** s. Seite 15

Freitag, 21.03.,

19:00 Uhr Großer Saal an Markus

**Glauben WEITERdenken – der andere Got-
tesdienst** GWD- Team

Samstag, 22.03.,

18:00 Uhr Johanniskirche

Abendgottesdienst Pfarrerin S. Komorowski

Sonntag, 23.03.,

10:00 Uhr Johanniskirche

Gottesdienst Pfarrerin S. Komorowski

Sonntag, 23.03.,

10:00 Uhr Großer Saal an Markus

Gottesdienst

09:15 Uhr, Singen neuer Lieder mit L. Sender
Pfarrerin M. Egenlauf-Linner

Sonntag, 23.03.,

11:00 Uhr Großer Saal an Markus

Kindergottesdienst KiGo-Team

Tradition bewahren heißt, das Feuer weitergeben!

Grußwort von Johannes Michel zum Jubiläum des MatthäusChors

Mit großer Freude beglückwünsche ich die Matthäus-Gemeinde zu den drei Jubiläen des Jahres 2024, die nun für 2025 wirklich ein Grund zu großer Freude und großem Jubel sind. 160 Jahre MatthäusChor, das dürfte es unter den kirchlichen Chören in Mannheim nicht so oft geben und dazu noch das persönliche 40jährige Chorleiterjubiläum von Frau Dr. Corinna Schreieck, die 25 Jahre davon bei uns in Mannheim an Matthäus eine großartige Arbeit geleistet hat und die vom FDB den Titel Musikdirektorin verliehen bekam. Und dass diese Tradition eine besonders lebendige ist, sieht man dem Programm des MatthäusChors nun wahrlich seit langer Zeit an, denn das Feuer wird weitergegeben, indem immer wieder neue und ungewöhnliche Kompositionen auf dem Programm stehen und dafür auch die unterschiedlichsten Kooperationspartner gefunden werden. Das liegt nicht zuletzt daran, dass Dr. Corinna Schreieck eine studierte Musikerin und Musikwissenschaftlerin ist, die sich auch umfassend mit wichtigen Themen beschäftigt hat, beispielsweise in ihrer Promotion mit Messkompositionen nach 1950.



Aber auch die Leistung der Chormitglieder soll hier ausdrücklich gewürdigt werden, der treue Einsatz in der eigenen Gemeinde. Ich bewundere es immer wieder, dass in unseren Chören so viele Menschen nach einem oft anstrengenden Tag sich abends noch einmal einer intensiven und konzentrierten Tätigkeit widmen, eben einer Chorprobe. Ich bewundere es immer wieder, wie viele Menschen auch sonntags früh aufstehen. Zu einem Zeitpunkt, an dem selbst Kirchgänger noch gemütlich zu Hause sitzen,

kommen die Chorsängerinnen und Chorsänger zum Einsingen und opfern einen langen Vormittag der Gottesdienstgestaltung.

Ich wünsche dem MatthäusChor und Frau Dr. Schreieck eine erfolgreiche Zukunft mit immer wieder neuen Chormitgliedern und die andauernde Freude an der Weiterentwicklung von Tradition und neuen Wegen.

Herzlich grüßt Ihr
KMD Prof. Johannes Michel, Mannheim
Bezirkskantor und stellvertr. Landeskirchenmusikdirektor

Geonyong Lee „Die Passion Jesu Christi“

18 Jahre nach der Koreanischen Uraufführung und 11 Jahre, nachdem sie erstmals in Mannheim erklungen ist, soll Geonyong Lees Passionsmusik in diesem Jahr zum zweiten Mal in der Johanniskirche zur Aufführung kommen. Formal folgt sie den Passionen von Johann Sebastian Bach, basiert aber textlich auf Szenen aus allen vier Evangelien. Darüber hinaus fügte der Komponist Kirchenlieder und Texte aus den anglikanischen Kirchengemeinden in Korea hinzu. Unter der Leitung von Kantorin Claudia Seitz wird die Leidensgeschichte Jesu von renommierten und überwiegend koreanischen Vokalsolisten unserer Region und der Johanniskantorei Mannheim besungen. Gehüllt sind die Texte in stimmungsvolle Klänge von Klavier, Orgel und Percussion. Karten gibt es ab dem 17. März im Kantorat an Johannis.

Schülerkonzert im Albert-Schweitzer-Jahr 2025

Im Rahmen des Albert-Schweitzer-Jahres Mannheim lädt die Johanniskirche am Freitag, 23. Mai um 18 Uhr zum Benefizkonzert ein. Ganz nach dem Vorbild des großen Theologen, Musiker und Philosophen werden junge Musizierende aus unserer Region ein buntes musikalisches Programm zusammenstellen, um den Erlös Schweitzers Lebenswerk mit dem „Deutschen Hilfsverein für das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene e.V.“ zu widmen.



OMaPaKi – „Alle Vögel sind schon da“

Was haben Oma oder Papa eigentlich in ihrer Kindheit gesungen? Welches Lied wollte ich Opa oder Mama immer schon mal beibringen? Zu diesen Fragen, vielen schönen Liedern, Getränken und Kuchen laden Kantorin Claudia Seitz und Lara Sender am Samstag, 10. Mai um 15 Uhr herzlich zu einem bunten generationenübergreifenden Sing-Nachmittag in die Johanniskirche ein. Anmeldungen per Mail an claudia.seitz@kbz.ekiba.de.



Zweites Schlafkonzert an Johannis

Windflüchter Rainer Kröhn mit Gitarre und Kantorin Claudia Seitz an der Orgel werden im zweiten Schlafkonzert an Johannis für tiefe Entspannung sorgen. Am Freitag, 9. Mai heißt es also wieder Isomatte, Kissen und Decke mitbringen und ab 20 Uhr bei chilliger Musik Bewusstsein, Sinneswahrnehmung und Konzentration schärfen und Kraft tanken für den Alltag. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Orgelanierung wird gebeten.

Musik zur Todesstunde Jesu

Am Karfreitag um 15 Uhr wird Bariton Michael Roman in der Johanniskirche die beiden Bach'schen Solokantaten „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ (BWV 56) und „Ich habe genug“ (BWV 82) singen. Instrumental von professionellen Orchestermusikern besetzt, wird das ein besonderer musikalischer Leckerbissen. Der Eintritt kostet 20 €, ermäßigt 15 €.

Interessieren Sie sich für die Kirchenmusik in der Region?

Einen Überblick über alle kirchenmusikalischen Ensembles bietet die Webseite www.musik-an-johannis.de

Sonntag, 23.03.,
11:00 Uhr Margarete-Blarer-Haus
Kindergottesdienst der
Matthäusgemeinde KiGo-Team

Sonntag, 23.03.,
18:00 Uhr Matthäuskirche
Matthäus am Abend-Gottesdienst
Pfarrer T. Hanel

Sonntag, 23.03.,
18:00 Uhr Johanniskirche
Gospelkonzert des "Celebration Gospel
Choir" Benefizveranstaltung des Lions
Club Mannheim 22 Leitung: Anne Westrich

Dienstag, 25.03.,
15:00 Uhr Souterrain Johannis
Café Johannis – Offener Treff für Alt & Jung

Mittwoch, 26.03.,
19:00 Uhr Kleiner Saal an Markus
Stammtisch

Donnerstag, 27.03.,
15:00 Uhr Kleiner Saal an Markus
Seniorenachmittag

Donnerstag, 27.03.,
18:00 Uhr St. Jakobus-Kirche
Ökumenische Andacht in der Fastenzeit
M. Wetzel

Samstag, 29.03.,
10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Gemeindezentrum Johannis Souterrain
Flohmarkt - Bücher, Haushalt, Kleidung

Samstag, 29.03.,
18:00 Uhr Johanniskirche
Laudate Dominum – Musikalischer Abend-
gottesdienst s. Seite 30
Pfarrer M. Heßlein

Samstag, 29.03.,
19:30 Uhr Matthäuskirche
Jubiläumskonzert MatthäusChor "Sing
around the Church!"
Mit der SAP-Sinfonietta
Leitung: Dr. Corinna Schrieck/Alexander Beer



24. Februar: Menschenkette und Kundgebung

Zum dritten Jahrestag des Beginns des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs gegen die Ukraine laden wir herzlich ein, am späteren Nachmittag in die Innenstadt von Mannheim zu kommen.

Um 17:00 Uhr wird sich eine Menschenkette vom Paradeplatz bis zum Marktplatz bilden. Auf dem Marktplatz folgt um 18:00 Uhr eine Kundgebung mit Redner:innen aus Politik, Kultur und Kirche. Es gibt ein attraktives musikalisches Rahmenprogramm.

Es ist wichtig, das Unrecht des Krieges nicht zu vergessen und darauf aufmerksam zu machen. Wie wir in den zurückliegenden Monaten gesehen haben, scheint Russland auch die Infrastruktur der EU – analog und digital – angreifen zu wollen.

Kommen Sie am Montag, 24.02. ab 17:00 Uhr in die Innenstadt und beziehen Sie Position für Frieden und Gerechtigkeit.

Aktuelle Infos unter alline.ekma.de

17. März: Drei Jahre Lukashauss

Der Krieg gegen die Ukraine ist und bleibt ein zu verurteilender, völkerrechtswidriger Akt der Grausamkeit. Aber wir durften in den letzten drei Jahren auch erleben, dass sich bei uns viel Gutes ereignet hat zwischen Einheimischen und Menschen aus der Ukraine.

Am 17. März 2022 zogen die ersten vor dem Krieg geflohenen Menschen im ehemaligen Pfarr- und Gemeindehaus

der Lukasgemeinde ein. Was sich daraus entwickelte, ist ein beispielhaftes Projekt der Geflüchtetenhilfe, und es ist darüber hinaus ein Beispiel für neu entstehende Freundschaften, gegenseitige Bereicherung und miteinander geteiltes Leben.

Es gibt Grund sich zu bedanken und die stärkende Gemeinschaft zu feiern. Deshalb wird es am Montag, 17.03. ab 17:00 Uhr im Lukashauss ein kleines Fest geben. Die Mannheimer Kirchenleitung wird vertreten sein, außerdem viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Interessierte sind herzlich eingeladen, an dem Abend im Lukashauss vorbeizuschauen.



Bitte vormerken!

Sonntagseinladung am 13. April 2025 nach dem Sonntagsgottesdienst

Eine gute Tradition, die die Mannheimer Caritas vor Jahren ins Leben gerufen hat: Wohnungslose und bedürftige Menschen sind sonntags im Winterhalbjahr in die Räume einer Mannheimer Gemeinde eingeladen, um dort gemeinsam zu Mittag zu essen.

Wie jedes Jahr ist die Johanniskirche auch 2025 wieder an Palmsonntag dabei.

Was auf der Menükarte steht? Das wird noch nicht verraten. Aber wir können an diesem Tag ab 11 Uhr jede helfende Hand und außerdem Ihre Kuchenspenden bei diesem Essen für Menschen mit kleinem Geldbeutel gebrauchen. – Näheres beizeiten durch Aushänge und auf www.johannis.de, Information und Anmeldung im Pfarramt Johannis per E-Mail an: johanniskirche.mannheim@kbz.ekiba.de; Tel.: 0621 28000-133



Aus der Gemeindediakonie

Aktion Schichtwechsel – ein voller Erfolg!

Im vergangenen Jahr hat die Gemeindediakonie Mannheim erneut an der bundesweit erfolgreichen Aktion Schichtwechsel teilgenommen. Im Oktober 2024 kam es zu einem spannenden Austausch zwischen Mitarbeitenden der Firmen Freudenberg und DeVilbiss Healthcare und den Beschäftigten aus den Werkstätten Vogelstang und Weinheim Industriepark.

Blick in die Stanzerei in Weinheim

Die Beschäftigten der Werkstatt Industriepark Weinheim folgten gern der Einladung der Weinheimer Firma Freudenberg. Beim Besuch der Stanzerei konnte der gesamte Produktionsprozess der Wellendichtringe beobachtet und begleitet werden. Ein spannender Einblick für die Beschäftigten, die so hautnah die Herstellung der bekannten Simmerringe erleben konnten. Denn das Verpacken der Wellendichtringe ist eine der vielen Aufgaben in der Werkstatt der Gemeindediakonie. Nun konnte man die Produktionsmaschinen einmal in Aktion erleben.

Dem Besuch in der Stanzerei folgte ein Gegenbesuch der Freudenberg-Mitarbeitenden im Gebäude 102, in dem die Werkstatt Weinheim untergebracht ist. Sie nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter andere, bisher unbekannte Werkstatttüren zu werfen. Stolz präsentierten die Beschäftigten ihre Arbeitsplätze und die Arbeiten, die für Freudenberg ausgeführt werden. „Wir sind beeindruckt von der Stimmung in der Werkstatt. Nicht nur, dass hier mit viel Sorgfalt und gegenseitiger Rücksichtnahme gearbeitet wird, sondern auch die Lebensfreude der Beschäftigten ist total ansteckend. Da kommen wir doch gerne bald wieder“, erklärten die Besucher:innen begeistert.

**Sonntag, 30.03.,
09:30 Uhr Matthäuskirche
Gottesdienst** Pfarrer T. Hanel

**Sonntag, 30.03.,
10:00 Uhr Johanniskirche
Abendmahlsgottesdienst** Prädikant M. Sowa

**Sonntag, 30.03.,
10:00 Uhr Großer Saal an Markus
Gottesdienst**
09:15 Uhr, Singen neuer Lieder mit L. Sender
PfarrerIn M. Egenlauf-Linner

**Sonntag, 30.03.,
11:00 Uhr Großer Saal an Markus
Kindergottesdienst**

**Sonntag, 30.03.,
11:00 Uhr Matthäuskirche
Kindergottesdienst**

**Dienstag, 01.04.,
16:00 Uhr Matthäuskirche
Café Ukraine**

**Donnerstag, 03.04.,
18:00 Uhr Matthäuskirche
Ökumenische Andacht in der Fastenzeit**
PfarrerIn R. Bauer

**Freitag, 04.04.,
06:45 Uhr Matthäuskirche
Frühandacht des Bachgymnasiums
(öffentlich)** PfarrerIn R. Bauer

**Freitag, 04.04.,
18:00 Uhr Matthäuskirche
Ukrainisch-deutscher Wochenausklang**

**Freitag, 04.04.,
19:30 Uhr bis Samstag, 05.04., ca. 09:00 Uhr
Matthäuskirche Kinderbibellesenacht**
Für Kinder ab der 1. Klasse. **Anmeldung erforderlich:** matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de Pfarrer T. Hanel & Team

**Samstag, 05.04.,
18:00 Uhr Johanniskirche
Taizégottesdienst**
PfarrerIn S. Komorowski & Taizé-Ensemble



Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst

am Eröffnungstag des Dt. Seniorentags, Mittwoch, den 02. April 2025 um 19:00 Uhr in der Christuskirche

Worauf es ankommt

Im ökumenischen Gottesdienst nehmen wir das Motto des Deutschen Seniorentages auf. Unsere Gesellschaft ist herausgefordert viele Spannungen auszuhalten und Wege eines guten Miteinanders zu finden. In diese Situation hinein fragen wir mit dem Motto des Deutschen Seniorentages, worauf es ankommt um ein gelungenes Miteinander zu gestalten. Im Gottesdienst werden in Form von kurzen Spots drei Initiativen vorgestellt. Dort werden wir hören, was die Jugend den Älteren zu sagen hat, wie mit den „Omas gegen rechts“ sich Ältere gemeinsam mit Jüngeren für die Zukunft und die Demokratie engagieren und wie ein Mannheimer Projekt die Themen Solidarität und Zusammenhalt ins Leben übersetzen.

Für die musikalische Gestaltung konnten wir den Kammerchor Mannheim, Leitung und Orgel: KMD Prof. Johannes Matthias Michel, und das Upcycling-Orchester des Ursulinen-Gymnasiums unter der Leitung von Benjamin Grän gewinnen.

Die Kollekte geht an das Mannheimer Projekt „Freezone“ und in die vom ehemaligen Mannheimer Stadtdekan Monsignore Schroff gegründete Stiftung für Altenhilfe. Vorstehen und feiern werden den ökumenischen Gottesdienst Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart (Karlsruhe) und Weihbischof em. Ulrich Boom (Würzburg, Beauftragter der Pastoral Kommission für Seniorenpastoral).

Herzliche Einladung!

Für das Vorbereitungsteam: Pfarrerin S. Komorowski

Kirche auf dem Maimarkt - in diesem Jahr ökumenisch

26. April – 6. Mai: Mit dem Motto „Das Leben feiern“ sind die Evangelische und die Katholische Kirche in Mannheim mit dabei

Wie im letzten Jahr finden die Besucher:innen die Präsenz der Kirche in Halle 27. Die Vorbereitungen des Teams um Valentina Ingmanns und Nina Roller vom Studio Herrlichkeit sowie Chris Lee und Matthias Leis von der Katholischen Kirche Mannheim laufen bereits auf Hochtouren.

Die Maimarkt-Besucher:innen erwartet ein lebensfroher Auftritt mit originellen Mitmachaktionen und Giveaways, mit Andachten und Informationen rund um verschiedene Lebensfeiern. „Wir haben viele gute Ideen und ich sehe schon einen richtig schönen Stand vor meinem inneren Auge“, verrät Valentina Ingmanns. „Uns ist es wichtig, verschiedene Arbeitsbereiche der Kirche sichtbar zu machen. Es gibt viele Übergänge im Leben, die es zu feiern lohnt und die wir feiern“, betont Chris Lee. „Von der Geburt bis zum Tod treten wir immer wieder in Neues ein. Das ist nicht selten mit Freude und Verunsicherung zugleich verbunden“, sagt Pfarrerin Nina Roller. „Wir begleiten und feiern solche Übergänge. Darin sind wir als Kirche Profis. Menschen, die in Veränderungen leben, wollen wir Gottes Segen schenken“, ergänzt Dekanatsreferent Matthias Leis.

Es sei eine bewusste Entscheidung gewesen, in einer Zeit großer Verunsicherung das Feiern in den Mittelpunkt zu stellen. „Denn gemeinsames Feiern stärkt Dankbarkeit und Zuversicht. - Und in einem dankbaren und zuversichtlichen Herzen haben Angst und Hetze viel weniger Platz.“



Ökumenische Bibelwoche 2025 mit Prof. Gerd Theißen!



„Wenn es Himmel wird“ – Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium.

Das Material für die Ökumenische Bibelwoche wird von der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD), der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG) und dem Katholischen Bibelwerk e. V. (KBW) herausgegeben. Die ausgewählten Bibelstellen für diese 87. Ökumenische Bibelwoche bringen alle, die sich zu den Bibelabenden einladen lassen, zusammen und inspirieren zum Nachdenken und Diskutieren über das, was wir glauben können. In diesem Jahr machen die Texte aus dem Johannesevangelium Lust darauf, auch heute mehr von Gott zu erwarten: von

unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens bis zur Auferweckung aus dem Tod. In allen Zeichen wird das unbändige und unbesiegbare Leben deutlich, das Gott geschaffen hat.

Wann haben Sie eigentlich das letzte Mal gedacht, gespürt: „Das ist der Himmel auf Erden?“ Oder sehnsüchtig geseufzt und gemurmelt: „Wenn das wahr ist, dann wäre das wirklich der Himmel auf Erden!“ Der Evangelist Johannes nimmt unsere Sehnsucht nach mehr greifbarem Himmel wahr und ernst – und erzählt vom Kommen Jesu als zeichenhaftes Einbrechen der himmlischen in die irdische Welt. **Herzliche Einladung:**

Montag, 10. März 2025, 19:30 Uhr

Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr.21)

Eröffnungsvortrag und Gespräch: Prof. em. für Evangelische Theologie, Neues Testament Dr. Dr. h.c. mult. Gerd Theißen
„Fröhlich werden“: Die Hochzeit in Kana (Joh 2,1-12)

Mittwoch, 12. März 2025, 19:30 Uhr

Gemeindesaal St. Josef (Bellenstraße 72)

„Glücklich werden“: Die Heilung des Sohnes des königlichen Beamten (Joh 4,43-54)
Referentin: Pfarrerin S. Komorowski (ev. Kooperationsregion ALLiNe)

Donnerstag, 13. März 2025, 19:30 Uhr

Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustraße 21)

„Beweglich werden“: Die Heilung des Gelähmten am Sabbat beim Teich Bethesda (Joh 5,1-18)
Referent: Pfarrer M. Wetzler (kath. Seelsorgeeinheit Mannheim-Südwest)

Samstag, 05.04.,

**10:00 bis 14:00 Uhr, vor der Markuskirche
und auf der Rasenfläche Flohmarkt**

Sonntag, 06.04.,

10:00 Uhr, Markuskirche

Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Mit Bläserkreis Süd, A. Fieres

Anschließend Empfang

Pfarrerin M. Egenlauf-Linner, Pfarrer T. Hanel

Sonntag, 06.04.,

10:00 Uhr Kirche St. Nikolaus

(Hansastraße 1, 68169 Mannheim)

Kindergottesdienst goes Ostergarten

s. Seite 34

Sonntag, 06.04.,

10:00 Uhr Johanniskirche

Gottesdienst Pfarrerin S. Komorowski

Sonntag, 06.04.,

17:00 Uhr Johanniskirche

Geonyong Lee: „Die Passion Jesu Christi“

Johanniskantorei Mannheim, Vokalsolisten,
Instrumentalisten Claudia Seitz, Leitung

Sonntag, 06.04.,

18:00 Uhr Matthäuskirche

Vim by Vip-Gottesdienst

(“very important messages by very important
people” - Konfi- Präsentationsgottesdienst)

Pfarrerin R. Bauer, Pfarrer T. Hanel

Sonntag, 06.04.,

18:00 Uhr Markuskirche

Konzert Rainbow Gospel&Soul

Dienstag, 08.04.,

15:00 Uhr Souterrain Johannis

Café Johannis – Offener Treff für Alt & Jung

Dienstag, 08.04.,

16:00 Uhr Matthäuskirche

Café Ukraine

Mittwoch, 09.04.,

19:00 Uhr Kleiner Saal an Markus

Frauenkreis Die Psalmen, D. Oettli

Aus dem Ältestenkreis der Matthäusgemeinde

Hinter uns liegt die Advents- und Weihnachtszeit mit ihren vielen Gottesdiensten, Veranstaltungen und Konzerten. Kinder und Jugendliche des Margarete-Blarer-Hauses haben gemeinsam mit Menschen aus Neckarau und zwei Theaterpädagoginnen ein inklusives Theaterstück erarbeitet und vor Schülern des Bachgymnasiums sowie im Weihnachtsgottesdienst der Werkstätten der Gemeindediakonie aufgeführt. Im Advent gab es einen Gottesdienst mit der Misa Creola, wir haben das Weihnachtssoratorium getanzt und einige Tänze als liturgische Elemente in den Abendgottesdienst eingebracht, Konzerte organisiert und genossen, wie

das Cross´n´Groove Konzert mit dem Celebration Gospel Choir, das Konzert unseres Kirchenchors zusammen mit dem Händelorchester, wir haben Kindergottesdienste mit unterschiedlichen Aktionen gefeiert und nicht zuletzt die vielen unterschiedlichen Weihnachtsgottesdienste und auch die Gottesdienste zum Jahreswechsel.



Der Ältestenkreis hat das Jahr mit einem adventlichen Beisammensein ausklingen lassen.

Mit dem Interimsleiter des Pflegeheims im Steubenhof sind wir im Gespräch in Bezug auf Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Eine Jahresplanung mit Terminen für die Andachten wurde erstellt.



Immer stärker beschäftigen wir uns mit den Themen der Kooperationsregion, mit den strukturellen Veränderungen, der anstehenden Fusion der Gemeinden zu einer Regionalgemeinde und mit der Ende 2025 anstehenden Kirchenvahl. Auf einer Klausurtagung im November haben sich die Ältestenkreise der Regio damit auseinandergesetzt. Trotz abenteuerlicher Bedingungen, was die Unterbringung im Kloster Esthal betrifft, ist eine konstruktive und zielführende Auseinandersetzung mit den anstehenden Themen gelungen.

Die Jahresplanung des Ältestenkreises hat stattgefunden und es gilt nun, die vielfältigen Aufgaben und anstehenden Veränderungen zu strukturieren, auch im Blick auf die vorhandenen Ressourcen.

Dorothea Scharrer

MatthäusPlus

Kinder und Jugendliche sind uns wichtig, genauso wie Menschen mit Behinderungen oder Menschen mit Migrationshintergrund. Um weiterhin besondere Projekte und Aktionen für diese Menschen anbieten zu können, freuen wir uns, wenn Sie uns weiterhin unterstützen. Wir sind dankbar für die vielen Spenden und Unterstützung für unser Projekt.

In zahlreichen Sonderaktionen rund um Advent und Weihnachten ist es gelungen mehr als 1.500 Euro einzunehmen. Ein großes Dankeschön geht an die Menschen, die mit Köstlichkeiten, Handarbeiten und Basteleien den Verkauf möglich gemacht haben.

Handgestrickte Socken für Männer und Frauen erfreuen sich großer Beliebtheit – hier wären wir dankbar, wenn es noch ein paar „Stricker*innen“ gäbe, um die große Nachfrage decken zu können.

Besonders herzlich bedanken wir uns bei den Menschen, die aufgrund unseres Briefes, den Sie in der zurückliegenden Adventszeit erhalten haben, eine Spende gemacht haben!

Dorothea Scharrer

Spendenkonto MatthäusPlus

Evang. Matthäus-Pfarrei
IBAN: DE26 6705 0505 0033 3881 95
Sparkasse Rhein-Neckar Nord

Verwendungszweck: „Spende Matthäusplus“

Donnerstag, 10.04.,
15:00 Uhr Kleiner Saal an Markus
Seniorenachmittag

Donnerstag, 10.04.,
18:00 Uhr Johanniskirche
Ökumenische Andacht in der Fastenzeit
mit der Ök. Singschule (Leitung C. Seitz)
S. Komorowski

Freitag, 11.04.,
06:45 Uhr Matthäuskirche
Frühandacht des Bachgymnasiums
(öffentlich) Pfarrer J. Heck

Freitag, 11.04.,
16:00 Uhr Johanniskirche
Krabbelgottesdienst Diakonin S. Stolpmann

Freitag, 11.04.,
18:00 Uhr Matthäuskirche
Ukrainisch-deutscher Wochenausklang

Samstag, 12.04.,
10:00 Uhr Pfarrgarten Johannis
Gartenaktionstag Team um Britta Welke

Samstag, 12.04.,
18:00 Uhr Johanniskirche
Abendgottesdienst Pfarrerin S. Komorowski

Palmsonntag, 13.04.,
10:00 Uhr Markuskirche
Familiengottesdienst an Palmsonntag
mit Beteiligung von KitAs
Pfarrerin M. Egenlauf-Linner und Team

Sonntag, 13.04.,
10:00 Uhr Johanniskirche
Gottesdienst an Palmsonntag
Pfarrerin S. Komorowski

Palmsonntag, 13.04.,
11:00 Uhr Matthäuskirche
Familiengottesdienst mit der KiTa Sonnenblume Pfarrerin R. Bauer & Team

Sonntag, 13.04.,
12:00 Uhr Gemeindezentrum Johannis
Sonntagseinladung für alle mit kleinem Geldbeutel

Helfer:innen und Kuchenspenden willkommen – Info und Anmeldung s. S. 18

Chorjubiläum des MatthäusChors

Aller guten Dinge sind drei

Vor nunmehr knapp über 10 Jahren, im Jahre 2014, feierte der MatthäusChor „Sing around the Church“ sein 150-jähriges Bestehen.



In dem aus diesem Anlass gegebenen Konzert stand aufgrund der Zahl der 150. Psalm im Vordergrund.

Leider gibt es keinen 160. Psalm, so dass diese Thematik nicht wieder analog aufgegriffen werden kann.

Doch wir wären nicht wir, wenn wir nicht auch etwas anderes auf die Beine stellen würden...

Da nicht nur der Chor sein Jubiläum feiert, sondern im gleichen Jahr auch unsere Chorleiterin, Dr. Corinna Schreieck, zum einen ihr 40-jähriges Chorleiterjubiläum und gleichzeitig ihr 25-jähriges Jubiläum als Leiterin des MatthäusChors be-

geht und damit gleich drei Gründe zum Feiern anstehen, fällt das Jubiläumskonzert dieses Mal etwas anders, etwas „größer“ aus.

Am 29. März 2025 um 19:30 Uhr werden in der Matthäuskirche Auszüge aus dem Werk „Symphonic Adiemus“ des walisischen Komponisten Sir Karl Jenkins erklingen ebenso wie Auszüge aus der „Mass for Peace“ aus der Feder des gleichen Komponisten.

Am 30. März sind diese Werke mit gleicher Besetzung nochmals in der katholischen Dreifaltigkeitskirche in Sandhausen zu hören.

Unterstützt werden wir bei diesem hochkarätigen Werk von der SAP Sinfonietta unter Leitung von Alexander Beer sowie von den Sängern und Sängerinnen der Heidelberger

„Sound Harmonists“, die ebenfalls von Dr. Corinna Schreieck geleitet werden.

10 Jahre sind nicht ohne Veränderungen vergangen.

Etliche Konzerte und andere Veranstaltungen haben wir – so hoffen wir – durch unsere Musik bereichern können und vielen Menschen und nicht zuletzt auch uns selbst Freude bereitet.

Nicht zu vergessen ist jedoch die in diesen 10 Jahren auch zu verkraftende Corona-Zeit – eine Zeit, die alle Chöre vor große Herausforderungen gestellt hat und die leider nicht jeder Chor „überlebt“ hat.

Wir hatten das Glück, dass durch den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten unsere Proben auf unkonventionellen und für viele sehr gewöhnungsbedürftigen Wegen stattfinden konnten und uns so auch die Gemeinschaft und der Austausch untereinander erhalten geblieben sind.

Umso wichtiger ist es trotzdem, dass die noch aktiven Chöre mit ihren Proben, Aufritten, Konzerten und allen anderen Aktivitäten damit fortfahren, die Musik in die Herzen der Zuhörer zu tragen und lebendig zu erhalten.

Leider sind nicht mehr allzu viele Menschen zu finden, denen das Chorsingen Freude bereitet und die dazu beitragen, dass unser Chor weiterbestehen kann.

Ich kann an dieser Stelle nur wiederholen: Uns sind alle herzlich willkommen, die Lust und Zeit haben, mitzusingen!

Vorkenntnisse sind schön, aber nicht erforderlich – wichtig ist allein die Freude an der Musik und am Erarbeiten neuer Werke und das Erfolgserlebnis, wenn es dann zur Aufführung kommt und alles „geklappt“ hat!

Musik ist und bleibt Balsam für Körper und Seele.

In diesem Sinne wünsche ich uns und Dir, liebe Corinna, für künftige Vorhaben viel Erfolg und so wie bisher viel Spaß bei allem, was wir tun – auf die nächsten 25 Jahre!

Heike Müller

Chorsprecherin MatthäusChor „Sing around the Church“

Grußwort von Wolfgang Schubardt

zum Jubiläum des MatthäusChors

Es ist ja schon eine gelebte „Ewigkeit“, seit der Matthäus-Chor im Jahre 1864 gegründet wurde und er besteht somit seit 160 Jahren. Wenn wir einen Blick auf die Chorbewegung in Neckarau richten, stellen wir fest:

1862 - Gründung des MGV Sängerbund (später: Sängerbund Harmonie 1862 e.V.)

1864 - Gründung des *Matthäus Chores Neckarau

1879 - Gründung des MGV Sängerrhalle Germania Neckarau

1882 - Gründung des *Cäcilienvereins Neckarau (später: Chor der Gemeinde St. Jakobus)

Die beiden kirchlichen Chöre haben schon recht früh mit der Ökumene begonnen und leben diese heute noch in einem freundlichen, harmonischen und unkompliziertem Umgang miteinander. Gerne erinnern wir an die musikalische Gestaltung der Gottesdienste bei den Stadtteilsten in Neckarau, gemeinsame Mitwirkung bei ökumenischen Kirchentagen in Mannheim und Ludwigshafen, bei ökumenischen Gottesdiensten und musikalischen Andachten in unseren beiden Kirchen, bei den Weltgebetstagen.

Die Abendandachten, als Abschluss der Matthäus Gemeindefeste, gestaltete über Jahre der Chor der Gemeinde St. Jakobus um 23:00 Uhr in der Matthäuskirche.

Eine besondere Hervorhebung gilt der gemeinsamen musikalischen Gestaltung der Altarweihe in St. Jakobus im Jahre 2011 und dem Festgottesdienst zum 50. Chorleiterjubiläum von Wolfgang Schubardt im Jahre 2018.

Nachdem ihr Chor lange Zeit durch jugendliche Studenten des Heidelberger Musikinstitutes geleitet wurde, hatten sie doch häufige Chorleiterwechsel zu verzeichnen. Dies änderte sich sehr positiv mit dem Engagement 1999 von Dr. Corinna Schreieck als Chorleiterin an Matthäus, die nun ihr 25jähriges Jubiläum bei ihrem Chor und ihr 40jähriges Jubiläum als Chorleiterin insgesamt feiern darf.

Wir gratulieren dem Chor und der Chorleiterin zu diesen jubilierenden Ereignissen und wünschen, dass auch in Zukunft unsere beiden Chöre immer wieder gemeinsame Projekte miteinander und füreinander gestalten können.

Wolfgang Schubardt
Chor der Gemeinde St. Jakobus
MA-Neckarau

**Gründonnerstag, 17.04.,
18:00 Uhr Johanniskirche**

Gottesdienst mit Tischabendmahl

zum Abschluss der Fastenaktion "Luft holen! 7 Wochen ohne Panik"

PfarrerIn S. Komorowski

Prädikant M. Sowa

**Gründonnerstag, 17.04.,
19:00 Uhr Matthäuskirche**

Gottesdienst mit Tischabendmahl

PfarrerIn R. Bauer

**Gründonnerstag, 17.04.,
19:00 Uhr Markuskirche**

Gottesdienst mit Tischabendmahl

PfarrerIn M. Egenlauf-Linner

**Karfreitag, 18.04.,
09:30 Uhr Matthäuskirche**

Gottesdienst mit Abendmahl + Matthäus-Chor

Pfarrer T. Hanel / Musikalische Leitung:

Dr. C. Schreieck

**Karfreitag, 18.04.,
10:00 Uhr Markuskirche**

Gottesdienst mit Abendmahl

Festliche Musik: Orgel: L. Sender und

Violine: Karolin Jauernig

PfarrerIn M. Egenlauf-Linner

**Karfreitag, 18.04.,
10:00 Uhr Johanniskirche**

**Abendmahlsgottesdienst mit
der Johanniskantorei**

Ausschnitte aus Geonyong Lee "Die Passion

Jesu Christi", Leitung: Kantorin C. Seitz

PfarrerIn S. Komorowski

**Karfreitag, 18.04.,
11:00 Uhr Matthäuskirche**

Kinderkreuzweg

Treffpunkt am Margarete-Blarer-Haus (Friedrichstraße 46a) Pfarrer T. Hanel & Team

**Karfreitag, 18.04.,
15:00 Uhr Johanniskirche**

Musik zur Todesstunde

Michael Roman, Bariton / Beate Hofmann,
Oboe / Streichquartett

Kantorin C. Seitz, Leitung

Eintritt: 20,-, ermäßigt: 15 €

s. Seite 17

Musik und mehr an MarkusLukas...



Konzert Makato - Von Träumen und Träumenden

Zu Beginn des Jahres war das MaKato-Ensemble bisweilen häufig mit dem „Kontraste“-Programm in der Markuskirche zu hören. Dieses Jahr findet unser Konzert nun unter dem Titel „Von Träumen und Träumenden“ am 23. Februar um 16 Uhr unter der Leitung von Fiona Hasper in der Markuskirche statt.

Wir freuen uns, jede und jeden von Ihnen mit auf eine Traumreise durch unser bunt gestaltetes Programm nehmen zu dürfen.

Der Eintritt des Konzerts ist frei, Einlass ab 45 Minuten vor Beginn, freie Platzwahl. Um Spenden wird gebeten.

Weitere Informationen über den Chor und aktuelle Termine gibt es auf unserer Homepage www.makato-ensemble.de



Das NEINHorn kommt in den Almenhof!

Eine lustige Geschichte vom NEINHorn und der Schlangeweile. Am Freitag den 14. März 16:00 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche. Karten gibt es ab 30 Minuten vor Beginn an der Theaterkasse. Eintritt: 10€ mit Ermässigungsschein 9€. Info: 0160/3333898

Gospelkonzert - Stand up! Erhebt euch und preist den Herrn!

Die Rainbow Gospel and Soul Connection aus Mannheim-Feudenheim gibt am Sonntag, 6. April um 18 Uhr in der Markuskirche, Im Lohr 2-6, MA-Almenhof ein Gospelkonzert unter dem Motto „Stand up!“.

Die Kirche bietet den akustischen Raum für klassische und moderne Gospelsongs, aber auch für weltliche Popmusik, und auch zum Mitsingen wird es Gelegenheit geben.

Der Feudenheimer Chor steht für ein mitreißendes Musikerlebnis, getragen von stimmungsgewaltigen Sängerinnen und Sängern, sowie hervorragenden Solisten. Rund 35 Sängerinnen und Sänger stehen auf der Bühne, Joe Völker ist der musikalische Leiter und Arrangeur dieses bunten Haufens, der es sich in den Kopf gesetzt hat, den Herrn mit fetziger Musik zu preisen. Mitkatschen, Mitsingen und Mittanzen sind hier ausdrücklich erlaubt! Karten für diese Veranstaltung gibt es an der Abendkasse und online unter TTickets.de.



Termine FRAUENKREIS

Frauenkreis, Mittwoch, 19-20.30 Uhr
Kleiner Gemeindesaal

- | | |
|-----------|---|
| 12. März | Luther (Herr Klein) |
| 09. April | Die Psalmen (Frau Oettli) |
| 14. Mai | Singabend mit
Kavierunterstützung!
(Volkslieder+ Lieder aus dem
blauen Gesangbuch) |
| 11. Juni | Spieleabend (Frau Grünewald) |
| 09. Juli | Gemeinsames Essen und Pro-
grammbesprechung |

Goldvogel trifft Duo VogelFrei

Am Samstag, 26. April 2025 um 19:00 Uhr kann man gleich 2 Neckarauer Gruppen im Gemeindesaal der Markuskirche genießen. VogelFrei - lädt zur Reise durch Klanglandschaften mit exotischen Instrumenten ein. Goldvogel - alte Gedichte ganz neu in Musik verpackt, mehrstimmiger Gesang mit Gitarre, Percussion, Akkordeon, Flöte... begleitet.



Gemeinsames Musizieren als Höhepunkt. Freuen Sie sich auf diesen Abend in der MarkusLukasGemeinde.

Einlass: ab 18:30 Uhr, Freier Eintritt, um Spenden wird gebeten. Für Getränke und „Häppchen“ zur Stärkung vor dem Konzert und in der Pause ist gesorgt!

**Samstag, 19.04.,
21:00 Uhr Matthäuskirche
Osternacht, ökumenischer Beginn auf dem
Marktplatz Neckarau**
PfarrerIn R. Bauer, Pfarrer T. Hanel & Team

**Samstag, 19.04.,
21:00 Uhr Johanniskirche
Osternacht mit dem Bläserensemble
Mannheim Süd (Leitung: A. Fieres)**
Ök. Beginn mit Osterfeuer auf dem Kirchenvorplatz
PfarrerIn S. Komorowski

**Ostersonntag, 20.04.,
6:00 Uhr Markuskirche
Auferstehungsgottesdienst - anschließend:
Osterfrühstück** PfarrerIn M. Egenlauf-Linner

**Ostersonntag, 20.04.,
09:30 Uhr Matthäuskirche
Festlicher Gottesdienst mit Abendmahl**
PfarrerIn R. Bauer

**Sonntag, 20.04.,
10:00 Uhr Johanniskirche
Festgottesdienst mit Abendmahl zum
Ostersonntag**
Nils Hilbert, Violine/ Claudia Seitz, Orgel /
PfarrerIn S. Komorowski

**Montag, 21.04.,
11:00 Uhr Matthäuskirche
Regionaler Familiengottesdienst**
mit Krönung der Ostereierkönigin und anschl.
Osterbrunch
Pfarrer T. Hanel & Team

**Donnerstag, 24.04.,
15:00 Uhr Kleiner Saal an Markus
Seniorenachmittag**

**Samstag, 26.04.,
10:00 Uhr - 14:00 Uhr
Gemeindezentrum Johannis Souterrain
Flohmarkt** - Bücher, Haushalt, Kleidung

**Samstag, 26.04.,
18:00 Uhr Johanniskirche
Laudate Dominum – Musikalischer Abend-
gottesdienst**
Sergii Svintsitskyi, Klarinette & Saxophon
Olena Ivchenko, Klavier Prädikantin M. Wolff

Freud und Leid

Bestattet wurden

Beisel, Heide-Marie	81 Jahre
Bruhn, Norbert	79 Jahre
Ecker, Rosemarie	90 Jahre
Gießinger, Brigitte	69 Jahre
Kleber, Klaus	82 Jahre
Kübler, Christel	84 Jahre
Ludwig, Gerda	91 Jahre
Münch, Inge	89 Jahre
Nistahl, Reinhard	81 Jahre
Piovesan, Ute	70 Jahre
Scherer, Margot	90 Jahre
Schuster, Mechthilde	67 Jahre



Rund um MarkusLukas



GlaubenWEITERdenken

Unsere Gottesdienst Reihe „GlaubenWEITERdenken – der andere Gottesdienst“ geht auch 2025 weiter. Immer am dritten Freitag im Monat, immer um 19:00 Uhr und immer in der Markuskirche.

Mit dieser Gottesdienstreihe möchten wir alle ansprechen, die sich mit Themen des Glaubens auseinandersetzen möchten, die über die sonntägliche Liturgie hinausgehen. Gemeinsam möchten wir neue Wege des Glaubens gehen, unseren Glauben weiterdenken und vertiefen. Wir freuen uns auf Sie. Unser Jahresprogramm liegt in der Markuskirche aus.

Viertel Nach Neue Lieder

Lasst uns gemeinsam singend in den Sonntag starten!

Wie der Name schon sagt, treffen wir uns um 9:15 Uhr, singen uns kurz ein und werden dann neue geistliche Lieder für den anschließenden Gottesdienst ansingen. Zeit für Wunschlieder aus dem Gesangbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ ist natürlich auch noch.

Herzliche Einladung! Ich freue mich auf jede*n, der vorbeikommt. Es ist keine Vorerfahrung oder Anmeldung nötig.

Kirchenmusikerin Lara Sender

Die nächsten Termine:

23. Februar, 23. März, 27. April, 18. Mai



Ostern an Markuslukas

Gottesdienst mit Tischabendmahl
17.4., 19 Uhr, Markuskirche

Gottesdienst am Karfreitag
mit Abendmahl
18.4., 10 Uhr, Markuskirche

Auferstehungsgottesdienst
20.4., 6 Uhr, Markuskirche mit
anschließendem Osterfrühstück



Valentinsgottesdienst

Ökumenischer Dankgottesdienst für Liebende am Valentinstag 14. Februar 2025
- mit persönlicher Segnung

Gemeindesaal an der Markuskirche 19:00 Uhr

Veranstalter:

Kath. Kirchengemeinde Mannheim Südwest, Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49

Evang. MarkusLukasGemeinde,
Markuskirche, Im Lohr 2-6



Flohmarkt

Am 5. April findet auf dem Platz vor der Markuskirche und dem Rasenplatz unser traditionelle Flohmarkt für Kindersachen statt. Die Standgebühr beträgt 10€ und einen Kuchen.

Aufbau ist ab 9 Uhr möglich.
Anmeldung bitte unter
malu68199@gmail.com



Samstag, 26.4.,

19:00 Uhr Großer Saal an der Markuskirche
Goldvogel trifft Duo VogelFrei Eine Reise durch Klanglandschaften. Einlass ab 18:30 Uhr

Sonntag, 27.04.,

10:00 Uhr Markuskirche
Regio-Gottesdienst mit Taufe

09:15 Uhr, Singen neuer Lieder mit L. Sender
Pfarrerin M. Egenlauf-Linner

Sonntag, 27.04.,

17:00 Uhr Johanniskirche
Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem
Konzert des Landesjugendchors
Baden-Württemberg

Dienstag, 29.04.,

15:00 Uhr Souterrain Johannis
Café Johannis – Offener Treff für Alt & Jung

30.04.-04.05. Matthäus fährt zum Kirchentag! Schnell noch anmelden!

Mittwoch, 30.04.,

19:00 Uhr Kleiner Saal an Markus
Stammtisch

Samstag, 03.05.,

18:00 Uhr Johanniskirche
Taizégottesdienst
Pfarrerin S. Komorowski & Taizé-Ensemble

Sonntag, 04.05.,

09:30 Uhr Matthäuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 04.05.,

10:00 Uhr Johanniskirche
Regio-Gottesdienst Pfarrerin S. Komorowski

Sonntag, 04.05.,

11:00 Uhr Großer Saal an Markus
Kindergottesdienst
Die Kindergottesdienst-Kinder der Matthäusgemeinde sind herzlich nach Markus eingeladen! KiGo-Team

Dienstag, 06.05.,

16:00 Uhr Matthäuskirche
Café Ukraine

Spendenkonten

Förderverein Ev. Markuskirche e.V.
Vorsitzender: Jürgen Altmann
IBAN: DE09 6705 0505 0030 1202 80

Lukasstiftung
IBAN: DE20 6705 0505 0033 4867 58



Auch die Oboistin Beate Hofmann gestaltet hin und wieder Laudate Dominum-Gottesdienste durch ihr einfühlsames Spiel mit.

Die Gottesdienstform „Laudate Dominum“

Immer am letzten Samstag im Monat findet in der Johanniskirche ein besonders musikalisch geprägter Abendgottesdienst statt, man könnte sagen, eine Mischung aus Konzert und Gottesdienst. Eine freie liturgische Form bietet die Möglichkeit, auf die Musikstücke einzugehen und die jeweilige Stimmung aufzugreifen. In immer wechselnden Besetzungen musizieren renommierte Künstler*innen aus unserer Region und darüber hinaus, sei es in Ensembles wie dem Blockflötenensemble, dem Streichquartett, dem Kammerchor, dem Jazz-Duo oder solistisch mit Harfe, Oboe, Sologesang, Violoncello und vielen weiteren. Auch Exoten wie Alphorn, Dudelsack, Vibraphon und Handpan durften die Gemeinde hier bereits in ganz neue Klangwelten entführen.

Der Gospelprojektchor wird den Gottesdienst am 22. Februar schwungvoll bereichern, Joe Betts, Horn und Ada Schwengebecher, Violine werden Ende März gemeinsam mit Claudia Seitz Orgel Werke von Bach, Puccini, Telemann und Brahms zum Besten geben und im April erklingen Klarinette und Saxophon, von Sergii Svintsitskyi meisterhaft gespielt, der von Olena Ivchenko am Klavier begleitet wird, zu Liturgie und Text. – Herzliche Einladung zu diesen musikalisch-spirituellen Leckerbissen!

Anschluss ...

... finden in Mannheim? Jeden 3. Sonntag im Monat von 16 - 18 Uhr im Souterrain der Evangelischen Johanniskirche im Lindenhof...

... bei gemeinsamen Aktionen oder auch einfach nur bei Tee, Kaffee und Kuchen und anderen Snacks...

... gemeinsam ins Gespräch kommen über Glauben, Kirche, Alltag und was uns sonst gerade so beschäftigt. Interesse?

Dann komm einfach mal vorbei.
Wir freuen uns auf Dich!

**ANSCHLUSS – Gruppe junger Erwachsener
Coffee & Cake und Aktion –**

Info unter info@anschlussanjohannis.de

Termine:

**Sonntag, 16.02, 16.03, 13.04, 27.04, 18.05
jeweils 16.00 Uhr**

Souterrain der Johanniskirche

anschluss-mannheim.de



Mitsingen beim Musicalprojekt des Jugendchores an Johannis

Für sanges- und schauspielreudige Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren gibt es die Möglichkeit, beim nächsten Musicalprojekt „Guckt mal über'n Tellerrand“ (Kurt Enßle) mitzumachen. Ums Wünschen, Haben und Teilen geht es darin und um eine unglaubliche, turbulente Reise zu fernen Ländern und Menschen. Geprobt wird immer dienstags um 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Johanniskirche. Die Aufführung findet am Freitag, 6. Juni um 18 Uhr in der Johanniskirche statt.

Für insgesamt 8700€ zugunsten der Kirchenmusik an Johannis, die als Antwort auf den Weihnachtsspendenbrief auf dem Vereinskonto von Crescendo Johannis e.V. eingegangen sind, ein herzliches Dankeschön! Mit Ihrer Spende bringen Sie unsere Kirche zum Klingen!

Spendenkonten

Für die Pfarrgemeinde: Evang. Johannisgemeinde
IBAN: DE07 6705 0505 0030 1185 70

Für die Kirchenmusik: Crescendo Johannis
Verein zur Förderung der Kirchenmusik
an der Johanniskirche Mannheim e.V.
IBAN: DE41 6709 0000 0009 0059 00

Für die Gemeindearbeit: Johannisfeuer
Verein zur Förderung
der Gemeindearbeit an Johannis
IBAN: DE78 6709 0000 0008 9964 07

Freitag, 09.05.,
16:00 Uhr Johanniskirche
Krabbelgottesdienst Pfarrerin S. Komorowski

Freitag, 09.05.,
18:00 Uhr Matthäuskirche
Ukrainisch-deutscher Wochenausklang

Freitag, 09.05.,
20:00 Uhr Johanniskirche
Schlafkonzert
Rainer Kröhn, Gitarre // Claudia Seitz, Orgel

Samstag, 10.05.,
10:00 Uhr Pfarrgarten Johannis
Gartenaktionstag Team um Britta Welke

Samstag, 10.05.,
15:00 Uhr Johanniskirche
OMaPaKi, Details s. Seite 17
Lara Sender, Claudia Seitz

Sonntag, 11.05.,
09:30 Uhr Matthäuskirche
Gottesdienst Pfarrer T. Hanel

Sonntag, 11.05.,
11:00 Uhr Johanniskirche
Präsentationsgottesdienst der
Konfi-Gruppe über Albert Schweitzer:
„Sie würden staunen“ anschl. Imbiss
Pfarrerin S. Komorowski & Konfis

Sonntag, 11.05.,
11:00 Uhr Markuskirche
Familiengottesdienst mit den
Konfi3-Kindern
Diakonin S. Stolpmann & Team

Sonntag, 11.05.,
11:00 Uhr Matthäuskirche
Kindergottesdienst KiGo-Team

Dienstag, 13.05.,
15:00 Uhr Souterrain Johannis
Café Johannis – Offener Treff für Alt & Jung

Mittwoch, 14.05.,
19:00 Uhr Kleiner Saal an Markus
Frauenkreis
Singabend – mit Klavierbegleitung



Langzeitprojekt Energiemission an Johannis: Es werde Licht!

Abschluss der Arbeiten der Energiemission in der Johannisgemeinde durch großangelegten Leuchtmittel-austausch

Mit Herrn Rüdiger Hofmann als Energiebeauftragtem stieg die Johannisgemeinde im Dezember 2017 in das Projekt „Energiemission“ der Evangelischen Landeskirche Baden ein. Bei den externen Begutachtungen im Dezember 2017 und im August 2023 wurden die Energieverbräuche Heizung und Strom erfasst und ausgewertet und im gesamten Ensemble, bestehend aus Gemeinderäumen, Kirche und Pfarrhaus, Schwachstellen bezüglich des Energieverbrauchs ermittelt. Mit diesem Wissen wurde vom Büro für Umwelt und Energie ein Maßnahmenkatalog erarbeitet, den die Johannisgemeinde nun schrittweise seit 2017 umsetzte.

Dabei wurden bauliche Maßnahmen zur Wärmedämmung durchgeführt, für die Regelung der Raumtemperatur das System homematic eingeführt, Heizung und Heizsystem verbessert und regelmäßig die Energieverbräuche abgelesen. Als letzte genannte Maßnahme erfolgte nun der Leuchtmitteltausch.

In den Räumen der Johannisgemeinde waren viele Leuchtmittel eingebaut, die heutigen Ansprüchen nicht mehr genügen. Neben dem hohen Energieverbrauch waren dies

– **Lange Startzeiten der Leuchtstofflampen und Kompaktleuchtstofflampen**

– **Quecksilberhaltige Leuchtmittel (Leuchtstoffröhren und Kompaktleuchtstofflampen)**

– **Kurze Lebensdauer, insbesondere in geschlossenen Lampenkörpern und daher häufig defekte Leuchtmittel.**

Neben der Empfehlung des Energiebeauftragten gab es daher parallel von Gemeindemitgliedern schon längere Zeit den Wunsch, die Beleuchtung zu modernisieren; mit der Energiemission gab es eine passende Möglichkeit, diese Maßnahme gefördert umzusetzen.

Begonnen wurde im Januar 2024 mit einer Bestandsaufnahme, die Rahmenbedingungen waren schnell geklärt:

– **Konzentration auf die Innenräume (Kirche, Gemeindegäle, Küche, Pfarramt, Flohmarkt im Souterrain)**

– **Möglichst umfassende Umsetzung bei möglichst 100% Eigenleistung von Freiwilligen**

– **Vermeidung von elektrischen Umbauten (ausschließlich Tausch von Leuchtmitteln)**

– **Vermeidung von Arbeiten, die ohne Zusatzgewerke nicht möglich sind (z.B. Austausch der Beleuchtung am Kreuzifix, dies hätte Gerüstbauarbeiten erfordert)**

Es wurden über 150 Leuchtmittel identifiziert, die ohne besondere Fachkenntnisse austauschbar waren und nicht bereits im Rahmen früherer Maßnahmen (Bachsaal, Souterrain) getauscht wurden. Mit der dazugehörigen Kostenschätzung wurden Fördermittel beantragt, die Ende Oktober alle final fixiert waren. Damit stand einer Bestellung aller eingeplanten Leuchtmittel nichts mehr im Wege.

Alle Arbeiten konnten noch 2024 durch ehrenamtliche Arbeit von Freiwilligen abgeschlossen werden.

Die Johannisgemeinde freut sich neben den Energie-Einsparungen (je nach Leuchtmittel bis zu 90%) auch über die an vielen Stellen bessere Lichtqualität, größere Helligkeit und kurzen Einschaltzeiten.

Wir danken der Klimaschutzagentur Mannheim, dem Büro für Umwelt und Energie der Evangelischen Kirche in Baden und dem Klimafonds der Evangelischen Kirche Mannheim für die großzügige Förderung der Maßnahme!

Für die Projektgruppe Energiemission
Jutta Jurkewitz

Johannistermine in Kürze – nichts verpassen!

Offene Krabbelgruppe

montags, 10:30 Uhr (neue Zeit!) im Souterrain des Gemeindehauses

Krabbelgottesdienste

monatlich freitags um 16:00 Uhr in der Johanniskirche oder im Pfarrgarten hinter der Kirche für Kinder unter 3 Jahren und alle, die ihr mitbringt.

Die nächsten Termine: 14.03., 11.04., 09.05.

Haus- und Gebetskreis

Interessiert? Kontakt über das Pfarramt Johannis.

Kreis der Älteren

mittwochs um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum Johannis
Termine s. Seite 14

Gartenaktion

samstags von 10 bis 13 Uhr inkl. Imbiss zur Stärkung nach der Arbeit:
die nächsten Termine: 15.02., 08.03., 12.04., 10.05.

Flohmarkt an Johannis im Neuen Souterrain

Spendenannahme für gut erhaltene Kleidung, Haushaltsgegenstände und Bücher: dienstags 14-17 Uhr

Flohmarktöffnung: 22.02., 29.03., 26.04., jeweils 10 bis 14 Uhr

Freud und Leid

Bestattungen

Helga Weinhold	94 Jahre
Heinrich Int-Veld	93 Jahre
Walter Utgenannt	88 Jahre
Gudrun Zöllner	85 Jahre
Anneliese Koenig	96 Jahre
Maria Conrad	98 Jahre
Eckhard Südmersen	89 Jahre
Norbert Gebhard	68 Jahre
Sheila Di Paolo	68 Jahre
Alfred Jordan	86 Jahre
Fritz Wenzel	96 Jahre
Michael Bergmann	86 Jahre
Edeltraud Knapp	90 Jahre
Doris Baierweck	77 Jahre
Karl-Heinz Büchler	89 Jahre
Renate Christel Wacker	87 Jahre

Taufen

Felix Dell
Helena Rose Swartmann
Oscar Hans Grieser

Freitag, 16.05.,

19:00 Uhr Markuskirche

Glauben WEITERdenken –

der andere Gottesdienst

Musik als Verkündung – die Sprache der Musik
Lara Sender und Team

Samstag, 17.05.,

18:00 Uhr Johanniskirche

Abendgottesdienst

Pfarrer i.R. K. Schläger

Samstag, 17.05., 16:00 Uhr und

Sonntag, 18.05., 10:00 Uhr Matthäuskirche

Konfirmationsgottesdienste mit Abendmahl

PfarrerIn R. Bauer & Pfarrer T. Hanel

Sonntag, 18.05.,

10:00 Uhr Johanniskirche

Festgottesdienst zum Sonntag Kantate

Ökumenische Singschule an Johannis, Jugendchor an Johannis, Johanniskantorei
Leitung: Claudia Seitz / Pfarrer Dr. M. Lipps

Sonntag, 18.05.,

10:00 Uhr Markuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl

09:15 Uhr Singen neuer Lieder mit L. Sender
PfarrerIn M. Egenlauf-Linner

Sonntag, 18.05.,

11:00 Uhr Großer Saal an Markus

Kindergottesdienst

Sonntag, 18.05.,

11:00 Uhr Margarete-Blarer-Haus

Kindergottesdienst der Matthäusgemeinde

Ostern auf YouTube für Kinder von Kindern

Für die kleinen Leute haben wir uns dieses Jahr etwas ganz Besonderes ausgedacht: **Auf dem YouTube-Kanal „Johanniskirche Mannheim“** begleiten wir ein kleines Schaf namens Rica nach Jerusalem – eine spannende Entdeckungsreise, die am 7. April beginnt und uns Tag für Tag ein Stückchen weiter bis zu der Nachricht führt, dass Jesus lebt (geeignet für Kinder ab 4 Jahren). Dazu gibt es immer ein Lied oder ein Stückchen Musik. Das Beste daran: Die Kinder aus dem Religionsunterricht der Diesterwegschule lesen euch vor!

Auf Entdeckungsreise durch die Ostergeschichte mit dem KiGo MarkusLukas!

Ab dem 16. März 2025 gehen wir auf Entdeckungsreise. Wir reisen jeden Sonntag (**vom 13.03.25-30.03.25 um 11.00 Uhr im großen Saal der Markuskirche**) gemeinsam durch die Ostergeschichte und nehmen die faszinierenden Ereignisse rund um Ostern unter die Lupe. Der Höhepunkt unserer Entdeckungsreise wird der Besuch des Ostergartens (Infos s.u)! Wir freuen uns auf viele neugierige Gesichter und unvergessliche Entdeckungen!

KiGo goes Ostergarten-Regionaler Ausflug

Wir besuchen den Ostergarten 2025! Am 06. April 2025 besuchen die KiGo´s der Region den Ostergarten der St. Nikolaus Kirche in der Mannheimer Neckarstadt (Kirche St. Nikolaus in der HansasträÙe 1, 68169 Mannheim). Lust auf eine Zeitreise? Der Ostergarten lädt Familien ein, gemeinsam auf eine spannende Reise ins Israel zur Zeit Jesu zu gehen. An liebevoll gestalteten Plätzen können Groß und Klein die Leidensgeschichte Jesu auf eine besondere Art und Weise erleben. Starten werden wir um 10.00 Uhr. Bei Interesse oder Fragen gerne an Sarah Welle (Ehrenamtliche) wenden. Dies ist möglich über die MarkusLukas KiGo Gruppe auf WhatsApp oder über das Pfarramt der MarkusLukas Gemeinde.

Ostern für die Kleinen bis 3 Jahre

– **und alle, die ihr mitbringt.**

Kommt mit euren Kleinsten am 16. April um 16 Uhr in die Johanniskirche zu unserem Krabbelgottesdienst, in dem wir die wunderbare Ostergeschichte mit schönen Liedern erleben! Wir freuen uns auf euch.

Passion und Ostern für Kinder und Familien in Matthäus

An Karfreitag gestalten wir für Kinder und Familien einen ökumenischen Kinder- Kreuzweg. Wir starten um 11 Uhr im Hof des Margarete-Blarer-Hauses, Friedrichstraße 46a.

Auf mehreren Stationen finden wir Symbole zu den Geschichten aus der Passionszeit und folgen den Spuren Jesu bis zum Kreuz. An jeder Station gibt es kleine Aktionen und ein Lied. Der Kreuzweg endet mit einer Station in der Matthäuskirche. Wir freuen uns, wenn viele Familien aus der Region teilnehmen!

Am Ostermontag um 11 Uhr findet traditionell unser großer Familiengottesdienst zum Osterfest statt. Eingeladen sind auch hier alle Kinder und Familien, Omas und Opas, Junggebliebene und Ältere aus der ganzen Region. Wir feiern Jesu Auferstehung mit einer Geschichte, die davon erzählt, dass – spätestens seit der Auferstehung Jesu – das Leben stärker ist als der Tod. Am Ende des Gottesdienstes vermitteln wir die Ostereierkönigin/ den Ostereierkönig. Und danach sind alle eingeladen, beim Osterbrunch gemeinsam zu essen, zusammensitzen, zu erzählen.

Die Matthäusgemeinde freut sich auf viele kleine und große Gäste!

Osternacht in Matthäus

Am Samstag, den 19. April, um 21:00 Uhr laden wir Sie herzlich zur Osternacht in die Matthäuskirche ein, die mit einem ökumenischen Beginn auf dem Marktplatz Neckarau gefeiert wird. Seien Sie Teil dieses besonderen Abends. Das Team freut sich darauf, diesen gemeinsam mit Ihnen zu erleben!

Highlights zu Ostern an der Markuskirche

Wir laden herzlich zu unseren besonderen Ostergottesdiensten ein. Am Donnerstag, den 17. April, um 19:00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst mit Tischabendmahl. Dieser Abend bietet die Möglichkeit zur Besinnung und Gemeinschaft.

Am Karfreitag, den 18. April, um 10:00 Uhr, laden wir Sie zu einem weiteren Gottesdienst mit Abendmahl ein. Freuen Sie sich auf festliche Musik, die von Lara Sender an der Orgel und Karolin Jauernig auf der Violine gestaltet wird. Ein besonderer Gottesdienst mit festlicher Atmosphäre ist der Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntag, den 20. April, um 6:00 Uhr. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen, um das Fest der Auferstehung miteinander zu feiern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf gemeinsame, besinnliche Stunden!

Kirchenmusikalische Highlights an Johannis

Wir laden Sie herzlich ein, die besinnliche Zeit der Passion und das freudige Osterfest mit uns zu feiern! Der Standort Johannis hat ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt, dass Sie nicht verpassen sollten:

Sonntag, 06. April, 17:00 Uhr – Johanniskirche

Erleben Sie Geonyong Lee's berührendes Werk „Die Passion Jesu Christi“ mit der Johanniskantorei Mannheim, Vokalsolisten und Instrumentalisten unter der Leitung von Kantorin C. Seitz. Der Kartenvorverkauf beginnt am 17. März im Pfarramt Johannis.

Karfreitag, 18. April, 15:00 Uhr

Genießen Sie die Musik zur Todesstunde mit den eindrucksvollen Bachkantaten „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ BWV 56 und „Ich habe genug“ BWV 82. Mit Michael Roman (Bariton), Beate Hofmann (Oboe) und einem Streichquartett, geleitet von Kantorin C. Seitz. Der Eintritt beträgt 20,- Euro, ermäßigt 15 €.

Karsamstag, 19. April, 21:00 Uhr

Feiern Sie mit uns die Osternacht, begleitet von unserem Bläserensemble Mannheim Süd.

Ostersonntag, 20. April, 10:00 Uhr

Seien Sie dabei beim festlichen Ostergottesdienst mit Abendmahl. Die musikalische Gestaltung übernehmen Nils Hilbert (Violine) und Kantorin C. Seitz (Orgel), während Pfarrer S. Komorowski die Liturgie und Predigt hält.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum:

Gemeinsamer Gemeindebrief der Evang. Kooperationsregion Almenhof-Lindenhof-Neckarau (Evangelisten-Region). Der Gemeindebrief berichtet über aktuelle Themen und veröffentlicht Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen. Er wird von einem Team aus ehren- und hauptamtlichen Redaktionsmitgliedern erstellt. Das Magazin wird in die Haushalte der Kooperationsregion mit mindestens einem evangelischen Kirchenmitglied verteilt und liegt an unterschiedlichen Orten im Verteilungsgebiet aus.

Herausgeber:

Kooperationsregion
Almenhof- Lindenhof-Neckarau, Mannheim.

Redaktion:

Stephan Ditgens, Tobias Hanel,
Susanne Komorowski, Dorothea Scharrer,
Daniela Wolf-Hornig

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsanschrift:

Pfarrbüro der MarkusLukasGemeinde,
Im Lohr 4, 68199 Mannheim ;Tel.: 28000 139
E-Mail: markuslukasgemeinde.mannheim @ kbz.ekiba.de

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, anzugleichen und zu lekturieren.

Bildnachweis:

7 Wochen Ohne/Getty Images: S5; BAGSO: S20; J. Braun: S13; S. Ditgens: S1; S4 (KI-generiert); S14 (KI-generiert); S30; Görlitzer Sammlungen: S15; Goldvogel: S27; GospelChor: S26; T. Hanel: S18; S24; N. Hullen: S19; Kita Tigris: S12; S. Komorowski: S3; S6; S11; S32; Makato: S26; P. Piesbergen/ GemeindebriefDruckerei.de: S27; Pixabay: S8; S29; Puppentheater: S26; D. Scharrer: S18; S22; F. Schilling: S10; L. Sender: S28; C. Seitz: S17; S31; G. Theißen: S21; S. Töpfer: S10; J. Vogt: S2; S40; D. Wolf-Hornig: S29

Technische Daten:

Auflage: 8500
Druck: Texdat-Service gGmbH

Bezug:

kostenlose Verteilung und Auslage
Erscheinungsweise: 4x / Jahr

Gemeindebrief der Matthäus-, MarkusLukas- und Johanniskirche



Matthäusgemeinde

Pfarrbüro
Rheingoldstraße 32, 68199 Mannheim
Tel.: 28 000 144

Email: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Regina Bauer
Email: regina.bauer@kbz.ekiba.de

Pfarrer Tobias Hanel
Email: tobias.hanel@kbz.ekiba.de

Gemeindehaus: Rheingoldstraße 28

Ev. Kindertagesstätte „Funkelstern“
Luisenstraße 23
Tel.: 28 000 429
Email: kita.luisenstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte „Kinderburg“
Wolframstraße 11
Tel.: 28 000 450
Email: kita.wolframstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“
Rosenstraße 25
Tel.: 28 000 437
Email: kita.rosenstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

MarkusLukasGemeinde

Pfarrbüro
Im Lohr 4, 68199 Mannheim
Tel.: 28 000 139

Email: markuslukasgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner
Email: martina.egenlauf-Linner@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte
Heinrich-Heine-Straße 26
Tel.: 28 000 425
Email: kita.heinestrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte „Kinderinsel“,
Speyerer Straße 28
Tel.: 28 000 441
Email: kita.speyererstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte „Tigris“
Feldbergstraße 20
Tel.: 28 000 413
Email: kita.feldbergstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Förderverein Ev. Markuskirche e.V.
Vorsitzender: Jürgen Altmann
IBAN: DE09 6705 0505 0030 1202 80

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Straße 4
Tel.: 8280551

Johanniskirche

Pfarrbüro
Windeckstraße 1, 68163 Mannheim
Tel.: 28 000 133

Email: johanniskirche.mannheim@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Susanne Komorowski
Email: susanne.komorowski@kbz.ekiba.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Kantorin Claudia Seitz
Tel.: 28 000 154
Homepage: www.musik-an-johannis.de
Email: claudia.seitz@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Abenteuerland
Meerfeldstraße 42
Leitung: Th. Garnjost-Schäufele
Tel.: 28000 432

Seniorenberatung auf dem Almenhof
Karl-Blind-Straße 4
Tel.: 825354

Sozialstation Mannheim-Nord
Tel.: 77 0030

Nachbarschaftshilfe
Angela Fritsch Tel.: 28 000 341

Gemeinsame Homepage: www.alline.ekma.de

Instagram: ALLINEEVANGELISTEN

Diakonin in der Evangelisten-Region:
Sinika Stolpmann, Sinika.Stolpmann@kbz.ekiba.de